

Teilheft

Bundesvoranschlag 2024

Untergliederung 31

Wissenschaft und Forschung

Teilheft

Bundesvoranschlag

2024

Untergliederung 31:

Wissenschaft und Forschung

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 31	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
31.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	10
31.02 Tertiäre Bildung	
Aufteilung auf Detailbudgets	18
31.02.01 Universitäten	19
31.02.02 Fachhochschulen	23
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende	26
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde	33
31.03 Forschung und Entwicklung	
Aufteilung auf Detailbudgets	39
31.03.01 Projekte und Programme	40
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen	43
31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen	49
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	56
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	58
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024	60
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	64
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	65
II.D Übersicht über die EU-Gebahrung	66
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	67
III. Anhang: Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung	68
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	78

Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Kernaufgaben

Die erste Kernaufgabe der UG 31 ist die strategische Steuerung des tertiären Bildungsbereiches (österreichisches Hochschulsystem). Diese erfolgt insbesondere durch die Festlegung von strategischen Rahmenplänen sowie durch Zielvorgaben für die öffentlichen Universitäten und deren Finanzierung über Leistungsvereinbarungen sowie über die Finanzierung des Großteils der FH-Studienplätze.

Zweite zentrale Kernaufgabe ist die Stärkung und strategische Ausrichtung der Grundlagenforschung (insbesondere durch den FWF, die ÖAW und das ISTA), um Österreich im europäischen Forschungsraum und international bestmöglich zu positionieren. Die Stärkung der anwendungsoffenen Grundlagenforschung erfolgt in erster Linie durch Finanzierung der Forschung gemäß den vereinbarten strategischen Zielsetzungen auf Basis des Forschungsfinanzierungsgesetzes.

Da die Zukunft des Wissenschafts-, Forschungs- und Wirtschaftsstandortes Österreich nur durch eine optimale Nutzung des gesamten Humanpotentials gesichert werden kann, zählt als dritte Kernaufgabe die Aktivierung des Potentials einer Wissensgesellschaft zu den Prioritäten der UG 31. Dies drückt sich insbesondere in der Förderung von Studierenden (Studienbeihilfe, Leistungsstipendien), aber auch in Transfer- und Dialogaktivitäten zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft aus („Third Mission“, Responsible Science, EU-Missionen).

Exzellenz, Wirksamkeit, Mobilität, Internationalität und Durchlässigkeit sind zentrale Leitgedanken der Governance, die sich in den verschiedenen Steuerungsinstrumenten manifestieren (insbesondere in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten und den großen außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie in den Finanzierungsvereinbarungen mit den Forschungsförderungseinrichtungen).

Personalinformation im Überblick

Im Personalplan 2024 der UG 31 sind 563 Planstellen vorgesehen, von denen annähernd zwei Drittel in der Zentralstelle angesiedelt sind. Das verbleibende Drittel ist an der Studienbeihilfenbehörde und der Psychologischen Studierendenberatung sowie einigen weiteren, kleineren Dienststellen tätig. Angesichts des Gesamtbudgets hat die UG 31 eine sehr geringe Personalintensität.

Projekte und Vorhaben 2024

- Begleitung und Monitoring der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2022-2024 und Neuverhandlung der Periode 2025-2027
- Umsetzung des aktuellen Fachhochschul-Entwicklungs- und Finanzierungsplanes
- Begleitung und Monitoring des Errichtungsprozesses des Institute of Digital Sciences Austria (IDSA)
- Sicherstellung der kompetitiven Forschungsförderung durch den FWF sowie Planung und Umsetzung der Exzellenzinitiative für Spitzenforschung im Bereich der Grundlagenforschung
- Begleitung und Monitoring der Vereinbarungen 2024-2026 gemäß Forschungsfinanzierungsgesetz mit OeAD, FWF, ISTA, ÖAW, LBG und GeoSphere Austria
- Verbreiterung der Basis der Wissensgesellschaft durch Umsetzung der Ressortstrategie „10-Punkte-Programm zur Stärkung des Vertrauens in Wissenschaft und Demokratie in Österreich“ und Verankerung der „Third Mission“ in den Leistungsvereinbarungen sowie Forcierung von Spin-offs und kollaborativer Formate
- Bestmögliche Nutzung von Horizon Europe, insbesondere der EU-Missionen und EU-Partnerschaften, sowie Beteiligung an internationalen Mitgliedschaften und europäischen und internationalen (Groß-)Forschungsinfrastrukturen
- Stärkung der Forschung mit Daten (Registerforschung, österreichisches Haushaltspanel – Austrian Socio-Economic Panel ASEP, Austrian Micro Data Center AMDC, Dateninfrastrukturen)
- Schwerpunktsetzung im Bereich Quantentechnologie im Rahmen von Quantum Austria

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	6.417,7	5.938,6	5.369,5	6.419,0	5.939,7	5.335,7
Finanzierungswirksame Aufwendungen	6.416,6	5.937,5	5.367,3	6.416,1	5.936,9	5.331,7
Auszahlungen/Aufwand für Personal	48,8	43,6	53,8	48,4	42,9	52,7
Bezüge	36,2	31,9	40,1	36,2	31,8	40,2
Mehrdienstleistungen	0,8	0,8	1,1	0,8	0,8	1,0
Sonstige Nebengebühren	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	64,0	60,5	64,8	64,0	60,5	63,5
Mieten	16,3	15,9	12,3	16,3	15,9	12,9
Aufwand für Werkleistungen	33,5	33,9	39,5	33,5	33,9	37,6
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	2,1	2,0	1,8	2,1	2,0	1,8
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	6.303,8	5.833,5	5.248,7	6.303,8	5.833,5	5.215,5
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	5.311,2	4.997,6	4.464,3	5.311,2	4.997,6	4.467,5
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	46,3	41,9	39,6	46,3	41,9	39,6
Transfers an Unternehmen	410,6	331,5	341,0	410,6	331,5	321,6
Transfers an private Haushalte/Institutionen	535,7	462,5	403,7	535,7	462,5	386,8
Sonstige Transfers			0,0			0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				2,9	2,8	4,0
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,9	0,9	3,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				1,9	1,9	0,8
Personalarückstellungen				1,9	1,9	0,8
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen						0,0
Investitionstätigkeit	0,9	0,9	2,2			
Darlehen und Vorschüsse	0,2	0,2	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,6	0,6	2,4	1,6	1,6	6,0
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,5	0,5	2,3	0,5	0,5	2,5
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
Gesamtergebnis	-6.417,0	-5.938,0	-5.367,2	-6.417,4	-5.938,1	-5.329,7
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	6.417,7	5.938,6	5.369,5	6.419,0	5.939,7	5.335,7
31.01 Steuerung und Services	66,1	60,5	55,0	66,6	60,9	55,3
31.02 Tertiäre Bildung	5.501,1	5.195,2	4.750,2	5.501,8	5.195,8	4.714,2
31.03 Forschung und Entwicklung	850,4	682,8	564,3	850,6	682,9	566,2
Einzahlungen/Erträge je GB	0,6	0,6	2,4	1,6	1,6	6,0
31.01 Steuerung und Services	0,5	0,5	1,4	1,3	1,2	1,4
31.02 Tertiäre Bildung	0,1	0,1	0,5	0,3	0,3	0,5
31.03 Forschung und Entwicklung	0,1	0,1	0,4	0,1	0,1	4,1

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Der größte Teil der Mittel der UG 31 wird als Transfers bzw. als Förderungen vergeben. Die größten Empfänger sind die Universitäten (4.656,3 Mio. € inkl. Klinikbauten und zusätzlich 80 Mio. € Überschreitungsermächtigung), die Forschungsförderung mit 850,4 Mio. € (plus zusätzlich rund 70 Mio. € Überschreitungsermächtigung), die Fachhochschulen (479,1 Mio. €), und die Studierenden (328,4 Mio. € für Studienförderung).

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 31

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,622	1,562	6,026
Finanzerträge	0,003	0,003	0,004
Erträge	1,625	1,565	6,030
Personalaufwand	50,286	44,860	53,488
Transferaufwand	6.303,815	5.833,475	5.215,523
Betrieblicher Sachaufwand	64,910	61,332	66,686
Aufwendungen	6.419,011	5.939,667	5.335,697
Nettoergebnis	-6.417,386	-5.938,102	-5.329,667

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,495	0,495	2,271
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,139	0,081
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,634	0,634	2,351
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	112,766	104,022	118,607
Auszahlungen aus Transfers	6.303,815	5.833,475	5.248,695
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,890	0,910	2,196
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195	0,050
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	6.417,666	5.938,602	5.369,547
Nettogeldfluss	-6.417,032	-5.937,968	-5.367,196

Bundesvoranschlag 2024

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 31 Wissensch. u.Forsch.	GB 31.01 Steuerung u.Services	GB 31.02 Tertiäre Bil- dung	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,622	1,281	0,287	0,054
Finanzerträge	0,003		0,003	
Erträge	1,625	1,281	0,290	0,054
Personalaufwand	50,286	34,459	11,763	4,064
Transferaufwand	6.303,815	6,138	5.471,892	825,785
Betrieblicher Sachaufwand	64,910	26,049	18,149	20,712
Aufwendungen	6.419,011	66,646	5.501,804	850,561
Nettoergebnis	-6.417,386	-65,365	-5.501,514	-850,507
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 31 Wissensch. u.Forsch.	GB 31.01 Steuerung u.Services	GB 31.02 Tertiäre Bil- dung	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,495	0,331	0,110	0,054
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,129	0,010	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,634	0,460	0,120	0,054
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	112,766	59,098	29,042	24,626
Auszahlungen aus Transfers	6.303,815	6,138	5.471,892	825,785
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,890	0,710	0,180	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	6.417,666	66,141	5.501,114	850,411
Nettogeldfluss	-6.417,032	-65,681	-5.500,994	-850,357

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2024		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2023		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2022 (31.12.)	
	PSt	PCP *)	PSt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	544,000	208.582,350	530,000	200.812,350	478,350	176.163,025	613,100
ADV	19,000	9.260,000	11,000	5.370,000	11,875	5.821,750	28,875	12.076,750
Summe	563,000	217.842,350	541,000	206.182,350	490,225	181.984,775	641,975	235.348,075

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Der UG 31 werden im Personalplan 2024 27 Planstellen zugeteilt und im Bereich der Psychologischen Studierendenberatung verwendet, um dem stark steigenden Beratungsbedarf der Studierenden Rechnung tragen zu können.

5 Planstellen wurden gestrichen, um für erforderliche Neubewertungen Personalcontrollingpunkte zu rekrutieren.

Der VBÄ-Zielwert zum 31.12.2023 betrug 535,00 VBÄ, aufgrund der Änderungen wird zum 31.12.2024 ein VBÄ-Zielwert von 557,00 errechnet.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
31.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 31.01 Steuerung u.Services	DB 31.01.01 Zen. u. Ser- viceeinr.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,281	1,281
Erträge	1,281	1,281
Personalaufwand	34,459	34,459
Transferaufwand	6,138	6,138
Betrieblicher Sachaufwand	26,049	26,049
Aufwendungen	66,646	66,646
Nettoergebnis	-65,365	-65,365
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 31.01 Steuerung u.Services	DB 31.01.01 Zen. u. Ser- viceeinr.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,331	0,331
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,129	0,129
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,460	0,460
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	59,098	59,098
Auszahlungen aus Transfers	6,138	6,138
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,710	0,710
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	66,141	66,141
Nettogeldfluss	-65,681	-65,681

I.C Detailbudgets
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Erläuterungen

Globalbudget 31.01 Steuerung und Services

Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit mit Bewusstsein für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung bzw. die Entwicklung und Erschließung der Künste sowie Stärkung des Vertrauens in die Demokratie.

Ziel 2

Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in Gremien mit Mitgliedern, die auf Vorschlag der Leitung der UG 31 entsendet werden bzw. Vertreter/innen der UG 31 sind.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Förderung des öffentlichen Bewusstseins für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung bzw. der Entwicklung und Erschließung der Künste im Rahmen des 10-Punkte-Programms im Zuge der Ressortstrategie zur Stärkung des Vertrauens in Wissenschaft & Demokratie	Anzahl der Beteiligungen an der Abstimmung zum Wissenschaftsbuch des Jahres: ≥ 9.000	Anzahl der Beteiligungen an der Abstimmung zum Wissenschaftsbuch des Jahres: 8.300 (2022)
		Anzahl der Wissenschafts- und Staatspreise, an denen das BMBWF beteiligt ist: ≥ 22	Anzahl der Wissenschafts- und Staatspreise, an denen das BMBWF beteiligt ist: 22 (2022)
		Die Datenbank zur Wissenschafts- und Demokratievermittlung für Lehrer/innen und Schüler/innen ist online; die Angebote werden laufend aktualisiert und ausgebaut.	Derzeit wird im Auftrag des BMBWF eine umfassende Datenbank mit Angeboten der Wissenschaftskommunikation und Demokratievermittlung in Österreich erstellt.
2	Umsetzung der geschlechtergerechten Aufteilung bei der Besetzung von Gremien im kompetenzrechtlichen Bereich des Ressorts: Universitätsräte, Organe der AQ Austria	Anteil der quotengerecht besetzten Universitätsräte: 100% (22 von 22)	Anteil der quotengerecht besetzten Universitätsräte 2022: 95,5% (21 von 22 Universitätsräte erreichten 2022 die Quote. Aufgrund der Vakanz einer Person zum Stichtag 31.12.2022 war die quotenkonforme Zusammensetzung an einer Universität vorübergehend formal nicht erfüllt.)
		Anteil der Frauen in allen Gremien der AQ Austria (Kuratorium, Board und Generalversammlung) an allen Mitgliedern: mind. 50,0%	Anteil der Frauen in allen Gremien der AQ Austria (Kuratorium, Board und Generalversammlung): 48,5% (2022)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz 1986

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		100.000	100.000	802.661,83
94		100.000	100.000	802.383,38
98				278,45
Erträge aus Mieten	94			648.868,80
Erträge aus Leistungen	98			278,45
Sonstige wirtschaftliche Erträge	94	100.000	100.000	153.514,58
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	100.000	100.000	417.750,00
Erträge aus Transfers		131.000	131.000	153.536,58
76				379,06
94				76.566,99
98		31.000	31.000	5.583,77
99		100.000	100.000	71.006,76
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76			379,06
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76			379,06
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		31.000	31.000	82.150,76
94				76.566,99
98		31.000	31.000	5.583,77
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		31.000	31.000	82.150,76
94				76.566,99
98		31.000	31.000	5.583,77
Erträge aus Transfers von Unternehmen	99	100.000	100.000	71.006,76
Sonstige Erträge	98	950.000	900.000	333,14
Erträge aus Währungsdifferenzen	98			333,14
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98	950.000	900.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,281.000	1,231.000	1,374.281,55
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>331.000</i>	<i>331.000</i>	<i>1,374.281,55</i>
Erträge		1,281.000	1,231.000	1,374.281,55
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>331.000</i>	<i>331.000</i>	<i>1,374.281,55</i>
Personalaufwand				
Bezüge	98	25,358.000	22,450.000	21,587.611,94
Mehrdienstleistungen	98	604.000	589.000	494.706,99
Sonstige Nebengebühren	98	720.000	700.000	547.874,83
Gesetzlicher Sozialaufwand	98	6,260.000	5,778.000	5,030.356,39
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	98	1,130.000	1,080.000	575.324,81
Freiwilliger Sozialaufwand	94	246.000	246.000	240.758,12
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	141.000	101.000	101.656,62
Summe Personalaufwand		34,459.000	30,944.000	28,578.289,70
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>33,389.000</i>	<i>29,864.000</i>	<i>28,002.964,89</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	2,425.000	2,025.000	2,118.424,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	2,425.000	2,025.000	2,118.424,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		87.000	96.000	60.880,00
94		14.000	21.000	10.880,00
98			2.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	73.000	73.000	50.000,00
		87.000	96.000	60.880,00
	94	14.000	21.000	10.880,00
	98		2.000	
	99	73.000	73.000	50.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	2,720.000	2,720.000	2,720.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	2,720.000	2,720.000	2,720.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		906.000	885.000	958.010,76
	94	45.000	45.000	15.260,76
	98	85.000	83.000	240.750,00
	99	776.000	757.000	702.000,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		906.000	885.000	958.010,76
	94	45.000	45.000	15.260,76
	98	85.000	83.000	240.750,00
	99	776.000	757.000	702.000,00
Summe Transferaufwand		6,138.000	5,726.000	5,857.314,76
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,138.000</i>	<i>5,726.000</i>	<i>5,857.314,76</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	94	101.000	77.000	93.950,00
Mieten		5,846.000	5,588.000	4,811.558,96
	94	16.000	18.000	14.445,12
	98	5,830.000	5,570.000	4,797.113,84
Instandhaltung	98	325.000	292.000	191.369,70
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		292.000	338.000	223.745,02
	94	85.000	65.000	92.394,68
	98	207.000	273.000	131.350,34
Reisen	98	166.000	166.000	104.955,22
Aufwand für Werkleistungen		15,526.000	14,190.000	12,595.016,40
	94	1,840.000	1,644.000	1,954.998,03
	98	13,686.000	12,546.000	10,640.018,37
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	98	1,115.000	985.000	877.176,14
Transporte durch Dritte		316.000	339.000	174.324,60
	94	12.000	13.000	9.449,06
	98	304.000	326.000	164.875,54
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	660.000	630.000	559.853,08
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		291.000	289.000	150.190,34
	94	1.000	1.000	
	98	290.000	288.000	150.190,34
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	98			16.337,09
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,411.000	1,382.000	1,099.527,83
	94			787,57
	98	1,411.000	1,382.000	1,098.740,26
Aufwand aus Währungsdifferenzen		103.000	107.000	81.895,96
	94			20,47
	98	103.000	107.000	81.875,49
Energie	98	360.000	306.000	299.109,08
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		948.000	969.000	718.522,79
	94			767,10
	98	948.000	969.000	717.755,69

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Summe Betrieblicher Sachaufwand		26,049.000	24,276.000	20,898.004,38
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25,389.000</i>	<i>23,646.000</i>	<i>20,321.047,11</i>
Aufwendungen		66,646.000	60,946.000	55,333.608,84
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>64,916.000</i>	<i>59,236.000</i>	<i>54,181.326,76</i>
Nettoergebnis		-65,365.000	-59,715.000	-53,959.327,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-64,585.000</i>	<i>-58,905.000</i>	<i>-52,807.045,21</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget ist der Personalaufwand und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Zentralstelle des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (der der UG 31 zuzurechnen ist) budgetiert. Weiters wird hier der Aufwand für die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) und die Österreichische Bibliothekenverbund- und Service GmbH veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		100.000	100.000	783.258,23
94		100.000	100.000	782.979,78
98				278,45
Einzahlungen aus Mieterträgen	94			651.512,80
Einzahlungen aus Leistungen	98			278,45
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	94	100.000	100.000	131.466,98
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	100.000	100.000	417.750,00
Einzahlungen aus Transfers		131.000	131.000	153.016,68
76				379,06
94				76.566,99
98		31.000	31.000	5.583,77
99		100.000	100.000	70.486,86
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76			379,06
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76			379,06
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	94	31.000	31.000	82.150,76
98		31.000	31.000	5.583,77
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	94	31.000	31.000	82.150,76
98		31.000	31.000	5.583,77
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	99	100.000	100.000	70.486,86
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		331.000	331.000	1,354.024,91
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		129.000	129.000	70.861,39
61		10.000	10.000	5.916,00
98		119.000	119.000	64.945,39
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	129.000	129.000	70.861,39
98		10.000	10.000	5.916,00
98		119.000	119.000	64.945,39
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		129.000	129.000	70.861,39
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		460.000	460.000	1,424.886,30
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	98	25,358.000	22,460.000	21,628.528,06
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98	604.000	589.000	520.430,92
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	98	720.000	700.000	549.162,72
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98	6,260.000	5,778.000	5,040.065,32
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	98	380.000	375.000	276.128,35
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	246.000	246.000	295.594,86
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	141.000	101.000	101.679,56
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	94	101.000	77.000	76.450,00

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Mieten		5,846.000	5,588.000	4,793.750,62
	94	16.000	18.000	10.133,88
	98	5,830.000	5,570.000	4,783.616,74
Auszahlungen aus Instandhaltung	98	325.000	292.000	192.639,11
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		292.000	338.000	211.620,52
	94	85.000	65.000	79.033,36
	98	207.000	273.000	132.587,16
Auszahlungen aus Reisen	98	166.000	166.000	104.955,22
Auszahlungen aus Werkleistungen		15,526.000	14,190.000	12,535.615,99
	94	1,840.000	1,644.000	1,985.509,37
	98	13,686.000	12,546.000	10,550.106,62
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	98	1,115.000	985.000	901.943,47
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		316.000	339.000	163.996,10
	94	12.000	13.000	9.225,49
	98	304.000	326.000	154.770,61
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)		291.000	289.000	154.675,89
	94	1.000	1.000	
	98	290.000	288.000	154.675,89
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98	1,411.000	1,382.000	1,084.603,34
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	103.000	107.000	80.883,04
Auszahlungen aus Energie	98	360.000	306.000	284.653,73
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	948.000	969.000	719.066,57
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		59,098.000	53,895.000	48,631.840,05
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	2,425.000	2,025.000	2,118.424,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	2,425.000	2,025.000	2,118.424,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		87.000	96.000	61.140,00
	94	14.000	21.000	11.140,00
	98		2.000	
	99	73.000	73.000	50.000,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten		87.000	96.000	61.140,00
	94	14.000	21.000	11.140,00
	98		2.000	
	99	73.000	73.000	50.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	2,720.000	2,720.000	2,720.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	2,720.000	2,720.000	2,720.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		906.000	885.000	958.737,48
	94	45.000	45.000	15.987,48
	98	85.000	83.000	240.750,00
	99	776.000	757.000	702.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		906.000	885.000	958.737,48
	94	45.000	45.000	15.987,48

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
	98	85.000	83.000	240.750,00
	99	776.000	757.000	702.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		6,138.000	5,726.000	5,858.301,48
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	98	710.000	730.000	443.030,72
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98			83.481,98
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	710.000	730.000	359.548,74
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		710.000	730.000	443.030,72
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		195.000	195.000	49.500,00
	61	49.000	49.000	
	98	146.000	146.000	49.500,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		195.000	195.000	49.500,00
	61	49.000	49.000	
	98	146.000	146.000	49.500,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		195.000	195.000	49.500,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		66,141.000	60,546.000	54,982.672,25
Nettogeldfluss		-65,681.000	-60,086.000	-53,557.785,95

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnisvoranschlag liegen bei diesem Detailbudget insbesondere in der Investitionsveranschlagung (welche sich nicht im Ergebnisvoranschlag findet) und im nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Abschreibungen).

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	348,525	144.424,675	353,775	144.753,425	313,550	123.501,925	313,325
ADV	11,000	5.482,000	7,000	3.556,000	6,000	3.044,000	6,000	3.044,000
Summe	359,525	149.906,675	360,775	148.309,425	319,550	126.545,925	319,325	128.179,700

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

-

I.C Detailbudgets
31.02 Tertiäre Bildung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 31.02 Tertiäre Bildung	DB 31.02.01 Universitäten	DB 31.02.02 Fachhochschulen	DB 31.02.03 Serv.u.Förd. f.Stud.	DB 31.02.04 Studienbeihilfenbeh.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,287			0,102	0,185
Finanzerträge	0,003			0,003	
Erträge	0,290			0,105	0,185
Personalaufwand	11,763			2,809	8,954
Transferaufwand	5.471,892	4.655,967	479,134	336,790	0,001
Betrieblicher Sachaufwand	18,149	0,360		13,794	3,995
Aufwendungen	5.501,804	4.656,327	479,134	353,393	12,950
Nettoergebnis	-5.501,514	-4.656,327	-479,134	-353,288	-12,765
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 31.02 Tertiäre Bildung	DB 31.02.01 Universitäten	DB 31.02.02 Fachhochschulen	DB 31.02.03 Serv.u.Förd. f.Stud.	DB 31.02.04 Studienbeihilfenbeh.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,110			0,030	0,080
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,010			0,010	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120			0,040	0,080
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	29,042	0,360		16,373	12,309
Auszahlungen aus Transfers	5.471,892	4.655,967	479,134	336,790	0,001
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,180			0,040	0,140
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.501,114	4.656,327	479,134	353,203	12,450
Nettogeldfluss	-5.500,994	-4.656,327	-479,134	-353,163	-12,370

**I.C Detailbudgets
31.02.01 Universitäten
Erläuterungen**

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.01 Universitäten

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3

Ziele

Ziel 1

Schaffung von adäquaten Rahmenbedingungen für universitäre Lehre („Governance“).

Ziel 2

Konsequente Fortführung der kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung.

Ziel 3

Bildung von Profilen und Schwerpunkten in der universitären Lehre und Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste sowie verstärkter Abgleich des Lehrangebotes.

Ziel 4

Ausbau von Kooperationen in der Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste sowohl zwischen den Universitäten als auch zwischen Universitäten und Forschungseinrichtungen aus dem übrigen tertiären Bereich und der Wirtschaft.

Ziel 5

Heranführen der Zusammensetzung der Studierenden- und Absolventinnen- und Absolventenstruktur an jene der Gesamtbevölkerung in Bezug auf das Bildungsniveau.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Monitoring der Umsetzung der in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten 2022-2024 vereinbarten Beiträge zu den Wirkungszielen des BMBWF im Rahmen der Begleitgespräche mit den Universitäten.	Prüfungsaktive Bachelorstudien: 99.000	Prüfungsaktive Bachelorstudien: 99.381 (2022)
		Prüfungsaktive Diplomstudien: 25.000	Prüfungsaktive Diplomstudien: 27.027 (2022)
		Prüfungsaktive Masterstudien: 48.000	Prüfungsaktive Masterstudien: 46.808 (2022)
		Die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2022-2024 und der darin enthaltenen Beiträge zu den Wirkungszielen wird in regelmäßigen Begleitgesprächen mit den Universitäten ermittelt.	Die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2022-2024 und der darin enthaltenen Beiträge zu den Wirkungszielen hat begonnen.
2	Umsetzung der kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung	Die Entwicklung der Indikatoren der kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung wird laufend gemeinsam mit den Universitäten gemonitort und abgerechnet.	Universitäten werden entsprechend der LV-Periode 2022-2024 nach der kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung budgetiert.
3	Sicherstellung der Profilbildung sowie der „Ausbalancierung“ des Studienangebotes im Zuge der Leistungsvereinbarungen	Die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2022-2024 und der darin enthaltenen Beiträge zu den Wirkungszielen wird in regelmäßigen Begleitgesprächen mit den Universitäten ermittelt.	Die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2022-2024 läuft.

Bundesvoranschlag 2024

4	Gemeinsame Nutzung von Großforschungsinfrastruktur	Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank: 2.100	Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank: 2.179 (2022)
5	Abbau der Unterrepräsentanz von Studierenden mit Eltern ohne Matura.	Rekrutierungsquote (Wahrscheinlichkeitsfaktor): 2,15	Rekrutierungsquote: 2,57 (2022); Der Wahrscheinlichkeitsfaktor (auf Basis der Rekrutierungsquoten) von 2,57 bedeutet, dass Studienanfänger/innen, deren Väter mind. Matura haben, 2022 2,57 mal häufiger ein Studium aufgenommen haben als Studienanfänger/innen, deren Väter ein niedrigeres Ausbildungsniveau aufweisen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Universitätsgesetz 2002, Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz, Bundesgesetz über die Gründung des Institute of Digital Sciences Austria

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.01 Universitäten
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	4.655,966.000	4.450,530.000	4.023,109.377,67
Transfers an Länder	94	29,995.000	78,995.000	47,570.912,28
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	4.625,971.000	4.371,535.000	3.975,538.465,39
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-935.429,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-935.429,00
Summe Transferaufwand		4.655,967.000	4.450,531.000	4.022,173.948,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.655,967.000</i>	<i>4.450,531.000</i>	<i>4.022,173.948,67</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	94	360.000	360.000	72.473,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		360.000	360.000	72.473,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>360.000</i>	<i>360.000</i>	<i>72.473,00</i>
Aufwendungen		4.656,327.000	4.450,891.000	4.022,246.421,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.656,327.000</i>	<i>4.450,891.000</i>	<i>4.022,246.421,67</i>
Nettoergebnis		-4.656,327.000	-4.450,891.000	-4.022,246.421,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-4.656,327.000</i>	<i>-4.450,891.000</i>	<i>-4.022,246.421,67</i>

Erläuterungen:

Bei diesem Detailbudget sind die Globalbudgets der Universitäten sowie weitere Beträge für die Universitäten veranschlagt. Das Globalbudget der Universitäten beinhaltet den Betrag, der den 22 vollrechtsfähigen Universitäten vom Bund – sowohl für Personal- als auch Sachaufwände – zur Verfügung gestellt wird. Weiters beinhaltet dieses Detailbudget Mittel zur Abdeckung der Verpflichtungen aus dem Klinikbautenbereich des Klinischen Mehraufwandes in Wien, Graz und Innsbruck und für die Gründung des Institute of Digital Sciences Austria.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.01 Universitäten
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	94	360.000	360.000	72.473,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		360.000	360.000	72.473,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	4.655,966.000	4.450,530.000	4.022,810.982,39
Auszahlungen aus Transfers an Länder	94	29,995.000	78,995.000	47,272.517,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	4.625,971.000	4.371,535.000	3.975,538.465,39
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-1,017.926,73
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-1,017.926,73
Summe Auszahlungen aus Transfers		4.655,967.000	4.450,531.000	4.021,793.055,66
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		4.656,327.000	4.450,891.000	4.021,865.528,66
Nettogeldfluss		-4.656,327.000	-4.450,891.000	-4.021,865.528,66

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht wesentlich vom Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets
31.02.02 Fachhochschulen
Erläuterungen**

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Erhöhung der Anzahl der Absolventinnen und Absolventen im Fachhochschulsektor.

Ziel 2

Erhöhung des Frauenanteils bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Schaffung von neuen Fachhochschul-Studienplätzen.	Anzahl der Absolventinnen und Absolventen an Fachhochschulen: 17.500 (2023/24)	Anzahl der Absolventinnen und Absolventen an Fachhochschulen: 16.433 (2021/2022)
		Anzahl der vom BMBWF finanzierten Studienplätze an Fachhochschulen: 44.828 (2023/24)	Anzahl der vom BMBWF finanzierten Studienplätze an Fachhochschulen: 43.171 (2021/2022)
2	Erhöhung des Frauenanteils bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik	Frauenanteil bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik: 28,4%	Frauenanteil bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik: 27,20% (2022)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Fachhochschulgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	368,400.000	295,000.000	300,521.064,60
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	368,400.000	295,000.000	300,521.064,60
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	110,734.000	88,333.000	66,808.344,60
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	110,734.000	88,333.000	66,808.344,60
Summe Transferaufwand		479,134.000	383,333.000	367,329.409,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>479,134.000</i>	<i>383,333.000</i>	<i>367,329.409,20</i>
Aufwendungen		479,134.000	383,333.000	367,329.409,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>479,134.000</i>	<i>383,333.000</i>	<i>367,329.409,20</i>
Nettoergebnis		-479,134.000	-383,333.000	-367,329.409,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-479,134.000</i>	<i>-383,333.000</i>	<i>-367,329.409,20</i>

Erläuterungen:

Die in diesem Detailbudget vorgesehenen Förderungsmittel dienen zur Finanzierung und zum Ausbau des Fachhochschulstudienangebotes.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	368,400.000	295,000.000	319,894.047,33
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	368,400.000	295,000.000	319,894.047,33
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	94	368,400.000	295,000.000	319,894.047,33
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	94	110,734.000	88,333.000	83,719.939,92
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	110,734.000	88,333.000	83,719.939,92
Summe Auszahlungen aus Transfers		479,134.000	383,333.000	403,613.987,25
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		479,134.000	383,333.000	403,613.987,25
Nettogeldfluss		-479,134.000	-383,333.000	-403,613.987,25

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht vom Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Erläuterungen

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Personen mit finanziellem Förderungsbedarf, die die erforderlichen Leistungen erbringen, beginnen mithilfe einer bereitgestellten Unterstützung ein Studium und schließen dieses ab.

Ziel 2

Personen mit finanziellem Förderungsbedarf, die die erforderlichen Leistungen erbringen, absolvieren Studienaufenthalte im Ausland, die für das spätere Berufsleben nützlich sind.

Ziel 3

Möglichst viele Studierende erhalten vor Studienbeginn eine umfassende Studienberatung und Unterstützung bei psychischen Belastungen.

Ziel 4

Hervorragende Studienleistungen werden durch Stipendien und Preise wie Leistungsstipendien, Förderungsstipendien, Promotionen sub auspiciis, Würdigungspreise oder den Award of excellence anerkannt.

Ziel 5

Die Studienförderungen werden auf die Geschlechter ausgeglichen verteilt.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Förderung der Studientätigkeit von Personen mit finanziellem Förderungsbedarf	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe: >6.900 € pro Jahr	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe: 6.100 € pro Jahr (2022)
2	Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Mobilität von Studierenden, Lehrenden und des allgemeinen Hochschulpersonals	Das Arbeitsprogramm des BMBWF-Erasmus+-Projekts 3-IN-AT-PLUS ist vollständig umgesetzt.	Der Bologna Tag 2023 wurde zum Thema "Internationalisierung von Studium und Lehre an Hochschulen: Rolle und Beitrag der Personalentwicklung" am 16. März 2023 ausgetragen. Drei von vier Workshops aus der Serie "Flexible Curricula" wurden umgesetzt sowie Aktivitäten zu blended mobility-Formaten begonnen.
		Anzahl von Beispielen guter Praxis im Kontext der Umsetzung der HMIS2030: Insgesamt 70 Beispiele guter Praxis sind online.	Anzahl von Beispielen guter Praxis im Kontext der Umsetzung der HMIS2030: Aktuell sind 43 Beispiele guter Praxis online publiziert.
3	Unterstützung von Studierenden bei psychischen Belastungen und Stärkung der Studienwahlberatung durch die Optimierung der	Anzahl der am Projekt „18plus – Berufs- Studienchecker“ teilnehmenden Schülerinnen und Schüler: >=23.000	Anzahl der am Projekt „18plus – Berufs- Studienchecker“ teilgenommenen Schülerinnen und Schüler: 22.500 (2022)

Bundesvoranschlag 2024

	Psychologischen Studierendenberatung und den Ausbau der Projekte „18plus – Berufs- und Studienchecker“ und „ÖH-Maturant/innenberatung“ (ÖH: Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft) sowie „Studieren probieren“	Anzahl der durch die ÖH betreuten Personen im Rahmen der „ÖH-Maturant/innenberatung“ bzw. „Studieren probieren“: 31.500	Anzahl der durch die ÖH betreuten Personen im Rahmen der „ÖH-Maturant/innenberatung“ bzw. „Studieren probieren“: 30.700 (2022)
4	Vergabe von Leistungs- und Förderungsstipendien sowie Preisen und Auszeichnungen für hervorragende Studienleistungen.	Ausschöpfungsgrad der zugewiesenen Mittel bei den Leistungs- und Förderungsstipendien: mind. 99%	Ausschöpfungsgrad der der zugewiesenen Mittel bei den Leistungs- und Förderungsstipendien: 99,6% (2022)
5	Analyse der Genderkonformität von Förderungsmaßnahmen der Studienförderung.	Durch die derzeitigen rechtlichen Grundlagen der Studienförderung wird eine Gleichbehandlung von männlichen und weiblichen Studierenden weiterhin sichergestellt.	Weibliche und männliche Studierende erhalten gemäß ihres relativen Anteils an der gesamten Studierendenpopulation einen entsprechenden Anteil an der Studienförderung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen
Studienförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	94	27.000	27.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	94	27.000	27.000	
Sonstige Erträge	94	75.000	75.000	49.629,37
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94	75.000	75.000	49.629,37
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		102.000	102.000	49.629,37
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>27.000</i>	<i>27.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	94	3.000	3.000	4.395,95
Summe Finanzerträge		3.000	3.000	4.395,95
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>4.395,95</i>
Erträge		105.000	105.000	54.025,32
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>4.395,95</i>
Personalaufwand				
Bezüge	94	1.936.000	1.694.000	1.693.376,72
Mehrdienstleistungen	94	8.000	8.000	7.163,05
Sonstige Nebengebühren	94	47.000	47.000	35.641,10
Gesetzlicher Sozialaufwand	94	547.000	587.000	385.985,28
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	94	235.000	241.000	62.816,67
Freiwilliger Sozialaufwand	94	30.000	30.000	32.456,64
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	6.000	6.000	3.029,54
Summe Personalaufwand		2.809.000	2.613.000	2.220.469,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.574.000</i>	<i>2.372.000</i>	<i>2.157.652,33</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	780.701,54
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	780.701,54
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	345.000	2.386.000	1.898.076,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	345.000	2.386.000	1.898.076,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		335.545.000	335.373.000	301.596.839,44
	94	<i>333.976.000</i>	<i>335.273.000</i>	<i>301.627.678,84</i>
	98	<i>1.569.000</i>	<i>100.000</i>	<i>-30.839,40</i>
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		335.545.000	335.373.000	301.596.839,44
	94	<i>333.976.000</i>	<i>335.273.000</i>	<i>301.627.678,84</i>
	98	<i>1.569.000</i>	<i>100.000</i>	<i>-30.839,40</i>
Summe Transferaufwand		336.790.000	338.659.000	304.275.616,98
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>336.790.000</i>	<i>338.659.000</i>	<i>304.275.616,98</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	99			51,80
Mieten	94	794.000	707.000	681.529,00
Instandhaltung	94	12.000	15.000	426,01
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	26.000	26.000	14.293,10
Reisen	94	19.000	19.000	11.039,15
Aufwand für Werkleistungen	94	4.355.000	3.161.000	2.736.475,45
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	94	337.000	327.000	316.843,97
Transporte durch Dritte	94	8.015.000	4.915.000	3.997.355,20

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	94	45.000	45.000	27.300,03
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	94	36.000	39.000	25.875,69
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	155.000	151.000	103.127,01
Energie	94	23.000	19.000	15.046,06
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	132.000	132.000	88.080,95
Summe Betrieblicher Sachaufwand		13,794.000	9,405.000	7,914.316,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,749.000</i>	<i>9,360.000</i>	<i>7,886.858,84</i>
Aufwendungen		353,393.000	350,677.000	314,410.402,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>353,113.000</i>	<i>350,391.000</i>	<i>314,320.128,15</i>
Nettoergebnis		-353,288.000	-350,572.000	-314,356.377,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-353,083.000</i>	<i>-350,361.000</i>	<i>-314,315.732,20</i>

Erläuterungen:

Dieses Detailbudget enthält vor allem Mittel für die Studienförderung. Mit diesem Betrag werden die Studienbeihilfe, Leistungsstipendien, Förderungsstipendien und Mobilitätsstipendien finanziert sowie die Fahrtkostenzuschüsse für Studierende, Studienabschlussstipendien und Studienunterstützung. Ebenfalls sind Mittel für den internationalen Studierendenaustausch und EU-Bildungsprogramme vorgesehen. Weiters sind hier der Personalaufwand und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Psychologischen Beratungsstellen für Studierende budgetiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	94	27.000	27.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	94	27.000	27.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	94	3.000	3.000	4.444,21
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	94	3.000	3.000	4.444,21
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		30.000	30.000	4.444,21
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	61	10.000	10.000	9.693,62
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	61	10.000	10.000	9.693,62
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		10.000	10.000	9.693,62
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		40.000	40.000	14.137,83
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	94	1.936.000	1.694.000	1.681.726,35
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	8.000	8.000	7.101,11
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	94	47.000	47.000	37.797,01
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	94	547.000	587.000	384.804,13
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	94	50.000	41.000	116.731,05
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	30.000	30.000	20.556,64
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	6.000	6.000	3.628,12
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	99			20,72
Auszahlungen aus Mieten	94	794.000	707.000	681.745,47
Auszahlungen aus Instandhaltung	94	12.000	15.000	294,94
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	26.000	26.000	14.930,02
Auszahlungen aus Reisen	94	19.000	19.000	11.039,15
Auszahlungen aus Werkleistungen	94	4.355.000	3.161.000	2.764.518,52
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	94	337.000	327.000	316.988,52
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	94	8.015.000	4.915.000	3.997.207,17
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	94	36.000	39.000	26.468,37
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	155.000	151.000	119.263,31
Auszahlungen aus Energie	94	23.000	19.000	16.964,50
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	132.000	132.000	102.298,81
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		16.373.000	11.773.000	10.184.820,60
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	780.701,54
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	780.701,54
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	345.000	2.386.000	1.898.076,00

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	345.000	2,386.000	1,898.076,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		335,545.000	335,373.000	301,596.839,44
	94	333,976.000	335,273.000	301,627.678,84
	98	1,569.000	100.000	-30.839,40
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		335,545.000	335,373.000	301,596.839,44
	94	333,976.000	335,273.000	301,627.678,84
	98	1,569.000	100.000	-30.839,40
Summe Auszahlungen aus Transfers		336,790.000	338,659.000	304,275.616,98
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	94	40.000	40.000	26.394,30
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94	40.000	40.000	26.394,30
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		40.000	40.000	26.394,30
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		353,203.000	350,472.000	314,486.831,88
Nettogeldfluss		-353,163.000	-350,432.000	-314,472.694,05

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln im Wesentlichen um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag kaum vom Ergebnisvoranschlag. Die geringen Unterschiede zum Ergebnisvoranschlag resultieren insbesondere aus der Investitionsveranschlagung (welche sich nicht im Ergebnisvoranschlag findet) und dem nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und Abschreibungen) für die Psychologischen Beratungsstellen für Studierende.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	54,175	19.724,875	27,175	9.782,875	26,675	9.578,875	26,175
Summe	54,175	19.724,875	27,175	9.782,875	26,675	9.578,875	26,175	9.393,875

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

-

I.C Detailbudgets
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Erläuterungen

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde

Ziele

Ziel 1

Erhaltung eines hohen Grades an Kundinnen- und Kundenzufriedenheit.

Ziel 2

Ein höherer Automatisierungsgrad der Antragsverfahren auf Studienbeihilfe.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1, 2	Sicherstellung und Ausbau des Datenaustausches mit Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen.	Anteil der eingebundenen FH-Träger: 89%	Anteil der eingebundenen FH-Träger: 89% (2021, Berechnung: Anteil der Fachhochschulträger mit einem Datenaustausch mit der Studienbeihilfenbehörde an allen FH-Trägern)
1, 2	Optimierung von STUBIS (Studienbeihilfeninformationssystem)	Anteil der vollautomatischen Neuberechnungen von Studienbeihilfe an allen Systemanträgen: mind. 70%	Anteil der vollautomatischen Neuberechnungen von Studienbeihilfe an allen Systemanträgen: 70% (2022)
2	Weiterentwicklung der automatischen Übernahme der Online-Anträge.	Anzahl der Online-Anträge: mind. 22.500	Anzahl der Online-Anträge: 20.063(2022)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Studienförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	94	79.000	79.000	424.347,34
Erträge aus Transfers von Unternehmen	94	79.000	79.000	424.347,34
Sonstige Erträge	94	106.000	96.000	38.305,73
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94	105.000	95.000	38.305,73
Übrige sonstige Erträge	94	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		185.000	175.000	462.653,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80.000</i>	<i>80.000</i>	<i>424.347,34</i>
Erträge		185.000	175.000	462.653,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80.000</i>	<i>80.000</i>	<i>424.347,34</i>
Personalaufwand				
Bezüge	94	6,289.000	5,168.000	5,131.420,31
Mehrdienstleistungen	94	140.000	140.000	89.226,08
Sonstige Nebengebühren	94	131.000	131.000	126.542,52
Gesetzlicher Sozialaufwand		1,710.000	1,380.000	1,241.218,54
	94	<i>1,680.000</i>	<i>1,350.000</i>	<i>1,241.218,54</i>
	98	<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	94	600.000	440.000	103.121,96
Freiwilliger Sozialaufwand	94	80.000	80.000	90.918,29
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4.000	4.000	17.712,49
Summe Personalaufwand		8,954.000	7,343.000	6,800.160,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,504.000</i>	<i>6,903.000</i>	<i>6,697.038,23</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	94	1.000	1.000	1.250,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	94	1.000	1.000	1.250,00
Summe Transferaufwand		1.000	1.000	1.250,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.250,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	94	8.000	8.000	
Mieten	94	1,203.000	1,103.000	1,091.503,79
Instandhaltung	94	110.000	80.000	89.096,33
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	210.000	150.000	152.077,47
Reisen	94	25.000	25.000	7.520,63
Aufwand für Werkleistungen	94	1,498.000	1,389.000	1,460.899,42
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		451.000	451.000	172.723,75
	94	<i>450.000</i>	<i>450.000</i>	<i>172.283,46</i>
	99	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>440,29</i>
Transporte durch Dritte	94	13.000	13.000	4.790,03
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	94	240.000	200.000	100.225,45
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	94	35.000	25.000	175.961,87
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	94			4,74
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	202.000	122.000	112.757,13
Aufwand aus Währungsdifferenzen	94	1.000	1.000	575,99
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	94			101,50
Energie	94	140.000	80.000	93.360,91
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	61.000	41.000	18.718,73

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,995.000	3,566.000	3,367.560,61
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,755.000</i>	<i>3,366.000</i>	<i>3,267.228,92</i>
Aufwendungen		12,950.000	10,910.000	10,168.970,80
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,260.000</i>	<i>10,270.000</i>	<i>9,965.517,15</i>
Nettoergebnis		-12,765.000	-10,735.000	-9,706.317,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-12,180.000</i>	<i>-10,190.000</i>	<i>-9,541.169,81</i>

Erläuterungen:

Hier sind der Personalaufwand und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Studienbeihilfenbehörde veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	94	79.000	79.000	524.387,54
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	94	79.000	79.000	524.387,54
Sonstige Einzahlungen	94	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	94	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		80.000	80.000	524.387,54
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		80.000	80.000	524.387,54
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	94	6,289.000	5,168.000	5,154.739,67
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	140.000	140.000	77.960,58
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	94	131.000	131.000	193.736,80
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		1,710.000	1,380.000	1,260.915,91
	94	1,680.000	1,350.000	1,260.915,91
	98	30.000	30.000	
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	94	200.000	140.000	155.732,34
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	80.000	80.000	64.472,39
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4.000	4.000	24.028,26
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	94	8.000	8.000	
Auszahlungen aus Mieten	94	1,203.000	1,103.000	1,087.077,45
Auszahlungen aus Instandhaltung	94	110.000	80.000	89.147,24
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	210.000	150.000	153.465,93
Auszahlungen aus Reisen	94	25.000	25.000	7.520,63
Auszahlungen aus Werkleistungen	94	1,498.000	1,389.000	1,450.996,89
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		451.000	451.000	172.660,47
	94	450.000	450.000	172.220,18
	99	1.000	1.000	440,29
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	94	13.000	13.000	4.800,57
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	94	35.000	25.000	176.008,36
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	202.000	122.000	107.653,95
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	94	1.000	1.000	554,76
Auszahlungen aus Energie	94	140.000	80.000	87.744,82
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	61.000	41.000	19.354,37
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		12,309.000	10,409.000	10,180.917,44
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	94	1.000	1.000	1.250,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	94	1.000	1.000	1.250,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.000	1.000	1.250,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	94	140.000	140.000	70.269,03

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	94	30.000	30.000	3.760,30
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94	110.000	110.000	66.508,73
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		140.000	140.000	70.269,03
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		12,450.000	10,550.000	10,252.436,47
Nettogeldfluss		-12,370.000	-10,470.000	-9,728.048,93

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnisvoranschlag liegen bei diesem Detailbudget insbesondere in der Investitionsveranschlagung (welche sich nicht im Ergebnisvoranschlag findet) und im nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und Abschreibungen).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	103,500	30.152,500	108,250	31.551,750	104,250	30.225,000	105,000
ADV	8,000	3.778,000	4,000	1.814,000	5,875	2.777,750	4,000	1.814,000
Summe	111,500	33.930,500	112,250	33.365,750	110,125	33.002,750	109,000	31.934,750

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

-

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
31.03 Forschung und Entwicklung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.	DB 31.03.01 Proj. u. Pro- gramme	DB 31.03.03 Basisfin. v. Inst.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,054		0,054
Erträge	0,054		0,054
Personalaufwand	4,064		4,064
Transferaufwand	825,785	79,886	745,899
Betrieblicher Sachaufwand	20,712	9,991	10,721
Aufwendungen	850,561	89,877	760,684
Nettoergebnis	-850,507	-89,877	-760,630
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.	DB 31.03.01 Proj. u. Pro- gramme	DB 31.03.03 Basisfin. v. Inst.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,054		0,054
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,054		0,054
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	24,626	9,991	14,635
Auszahlungen aus Transfers	825,785	79,886	745,899
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	850,411	89,877	760,534
Nettogeldfluss	-850,357	-89,877	-760,480

I.C Detailbudgets
31.03.01 Projekte und Programme
Erläuterungen

Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Schaffung einer stabilen Basis für die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Stärkung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft über die gemeinsam mit anderen Ressorts eingerichtete nationale Kontaktstelle für Geistiges Eigentum (www.ncp-ip.at) und Unterstützung der Hochschulen sowie von öffentlichen Forschungseinrichtungen beim professionellen Umgang mit geistigen Eigentumsrechten (insbesondere im Wege der AG IPAG - Intellectual Property Agreement Guide) und bei Spin-offs	Zahl der jährlichen Zugriffe auf die NCP-IP Homepage inkl. Vertragsmuster im Wissens- und Technologietransfer: 5.000 Anzahl der jährlich neu gegründeten Spin-offs aus Universitäten, Fachhochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen (ÖAW, ISTA, LBG): 105	Zahl der jährlichen Zugriffe auf die NCP-IP Homepage inkl. Vertragsmuster im Wissens- und Technologietransfer: 4.604 (2022) Anzahl der jährlich neu gegründeten Spin-offs aus Universitäten, Fachhochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen (ÖAW, ISTA, LBG): 93 (2022)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Forschungsorganisationsgesetz, OeAD-Gesetz, Forschungsfinanzierungsgesetz

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	99			32,67
Erträge aus Währungsdifferenzen	99			32,67
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				32,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>32,67</i>
Erträge				32,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>32,67</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	3,155.000	3,104.000	2,382.486,65
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	3,155.000	3,104.000	2,382.486,65
Aufwand für Transfers an Unternehmen		39,104.000	31,362.000	17,359.500,00
	94	25,090.000	20,252.000	17,359.500,00
	99	14,014.000	11,110.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen		39,104.000	31,362.000	17,359.500,00
	94	25,090.000	20,252.000	17,359.500,00
	99	14,014.000	11,110.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		37,627.000	24,568.000	9,396.592,85
	98	35,904.000	22,945.000	7,828.113,96
	99	1,723.000	1,623.000	1,568.478,89
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		37,627.000	24,568.000	9,396.592,85
	98	35,904.000	22,945.000	7,828.113,96
	99	1,723.000	1,623.000	1,568.478,89
Summe Transferaufwand		79,886.000	59,034.000	29,138.579,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>79,886.000</i>	<i>59,034.000</i>	<i>29,138.579,50</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	99	12.000	13.000	
Instandhaltung	99	50.000		9.826,15
Aufwand für Werkleistungen		9,782.000	12,939.000	7,377.841,07
	94	1,758.000	1,697.000	1,687.000,00
	99	8,024.000	11,242.000	5,690.841,07
Transporte durch Dritte	99	21.000	20.000	6.763,99
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	126.000	104.000	80.399,97
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99	5.000	5.000	7.537,84
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	121.000	99.000	72.862,13
Summe Betrieblicher Sachaufwand		9,991.000	13,076.000	7,474.831,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,991.000</i>	<i>13,076.000</i>	<i>7,474.831,18</i>
Aufwendungen		89,877.000	72,110.000	36,613.410,68
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>89,877.000</i>	<i>72,110.000</i>	<i>36,613.410,68</i>
Nettoergebnis		-89,877.000	-72,110.000	-36,613.378,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-89,877.000</i>	<i>-72,110.000</i>	<i>-36,613.378,01</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden die Aufwände für verschiedene nationale und internationale Forschungsprojekte und –programme, sowie Beteiligungen an Forschungsinfrastrukturen und internationale Mobilitäts- und Kooperationsprogramme unter anderem Stipendienprogramme „outgoing/incoming“ (OeAD GmbH) veranschlagt, wie z.B. Vienna Biocenter, Joint Programming, CERN High-Tech-Stipendien, Beteiligungen an ESFRI-Projekten (European Strategy Forum on Research Infrastructures), Sparkling Science 2.0, Spin-Off Fellowships, Quantum Austria und Maßnahmen im Bereich der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften (GSK).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	99	12.000	13.000	
Auszahlungen aus Instandhaltung	99	50.000		9.826,15
Auszahlungen aus Werkleistungen		9,782.000	12,939.000	7,519.489,43
	94	1,758.000	1,697.000	1,687.000,00
	99	8,024.000	11,242.000	5,832.489,43
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	99	21.000	20.000	6.763,99
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	99	126.000	104.000	72.892,13
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99	5.000	5.000	30,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	99	121.000	99.000	72.862,13
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		9,991.000	13,076.000	7,608.971,70
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	3,155.000	3,104.000	2,735.599,49
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	3,155.000	3,104.000	2,735.599,49
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		39,104.000	31,362.000	17,359.500,00
	94	25,090.000	20,252.000	17,359.500,00
	99	14,014.000	11,110.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		39,104.000	31,362.000	17,359.500,00
	94	25,090.000	20,252.000	17,359.500,00
	99	14,014.000	11,110.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		37,627.000	24,568.000	9,396.592,85
	98	35,904.000	22,945.000	7,828.113,96
	99	1,723.000	1,623.000	1,568.478,89
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		37,627.000	24,568.000	9,396.592,85
	98	35,904.000	22,945.000	7,828.113,96
	99	1,723.000	1,623.000	1,568.478,89
Summe Auszahlungen aus Transfers		79,886.000	59,034.000	29,491.692,34
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		89,877.000	72,110.000	37,100.664,04
Nettogeldfluss		-89,877.000	-72,110.000	-37,100.664,04

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln um Transferzahlungen oder Beauftragungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht vom Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Erläuterungen

Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1			

Wesentliche Rechtsgrundlagen

-

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	99			141.943,24
Erträge aus der Veräußerung von Material	99			3.779,60
Erträge aus Leistungen	99			164,52
Sonstige wirtschaftliche Erträge	99			137.999,12
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	99			108.235,00
Erträge aus Transfers	99			45.174,97
Erträge aus Transfers von Unternehmen	99			45.174,97
Sonstige Erträge				3.843.589,83
	16			660,03
	99			3.842.929,80
Erträge aus Währungsdifferenzen				311.383,44
	16			660,03
	99			310.723,41
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	99			3.450.438,07
Übrige sonstige Erträge	99			81.768,32
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				4.138.943,04
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>688.504,97</i>
Erträge				4.138.943,04
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>688.504,97</i>
Personalaufwand				
Bezüge	99			11.766.044,51
Mehrdienstleistungen	99			434.014,98
Sonstige Nebengebühren	99			545.769,94
Gesetzlicher Sozialaufwand	99			2.896.991,83
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	99			57.059,11
Freiwilliger Sozialaufwand	99			145.176,75
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99			44.121,28
Summe Personalaufwand				15.889.178,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>15.851.926,77</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99			441.519.242,71
Transfers an Sozialversicherungsträger	99			2.089,20
Transfers an die Bundesfonds	99			233.833.400,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99			207.683.753,51
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99			37.166.944,11
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99			37.166.944,11
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99			2.286,89
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99			2.286,89
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	99			8.055.000,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	99			8.055.000,00
Aufwand für sonstige Transfers	99			3.120,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	99			3.120,00
Summe Transferaufwand				486.746.593,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>486.746.593,71</i>

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	99			1.154,55
Mieten				6,314.456,52
	94			913,55
	98			5,815.745,24
	99			497.797,73
Instandhaltung	99			1,874.508,44
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand				593.997,38
	94			5.758,92
	99			588.238,46
Reisen	99			175.972,36
Aufwand für Werkleistungen	99			13,316.256,28
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				448.899,25
	09			13.705,95
	99			435.193,30
Transporte durch Dritte	99			35.547,32
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	99			17.462,40
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	99			2,503.739,96
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	99			346.222,00
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	99			110,15
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99			1,330.451,50
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99			11.578,30
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	99			3.233,12
Energie	99			779.577,89
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99			536.062,19
Summe Betrieblicher Sachaufwand				26,958.778,11
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>24,449.823,21</i>
Aufwendungen				529,594.550,22
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>527,048.343,69</i>
Nettoergebnis				-525,455.607,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-526,359.838,72</i>

Erläuterungen:

Hier waren bis 2022 der Aufwand für Personal und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) und der Geologischen Bundesanstalt (GBA), aber auch Aufwände für den Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung (FWF), die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), das Institute of Science and Technology Austria (ISTA) und weitere Forschungsinstitutionen veranschlagt. Darüber hinaus waren hier Aufwände für internationale Organisationen (wie CERN, ESO, WMO) vorgesehen. Mit 2023 werden diese Aufwände im Detailbudget 31030300 ausgewiesen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	99			113.790,61
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	99			4.249,21
Einzahlungen aus Leistungen	99			164,52
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	99			109.376,88
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	99			108.235,00
Einzahlungen aus Transfers	99			45.174,97
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	99			45.174,97
Sonstige Einzahlungen	99			120.722,00
Übrige sonstige Einzahlungen	99			120.722,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				387.922,58
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				387.922,58
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	99			11.615.995,34
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	99			518.285,86
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	99			555.541,25
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	99			2.887.125,52
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	99			488.328,13
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	99			96.869,44
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99			44.423,24
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	99			1.201,97
Auszahlungen aus Mieten				5.725.401,32
	94			1.007,29
	98			5.305.816,84
	99			418.577,19
Auszahlungen aus Instandhaltung	99			1.735.012,61
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand				652.682,61
	94			5.758,92
	99			646.923,69
Auszahlungen aus Reisen	99			175.972,36
Auszahlungen aus Werkleistungen	99			15.195.643,79
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				448.607,88
	09			13.705,95
	99			434.901,93
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	99			36.261,24
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	99			17.462,40
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	99			361.452,62
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	99			1.371.557,40
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99			1.152,46
Auszahlungen aus Energie	99			842.655,12
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	99			527.749,82

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				41,927.824,98
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99			438,589.981,28
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	99			2.293,84
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	99			233,833.400,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99			204,754.287,44
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99			36,825.293,97
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99			36,825.293,97
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99			188.112,77
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99			188.112,77
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	99			8,055.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	99			8,055.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	99			3.120,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	99			3.120,00
Summe Auszahlungen aus Transfers				483,661.508,02
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	99			1,469.210,64
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	99			6.965,93
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	99			1,462.244,71
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	99			186.699,12
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				1,655.909,76
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)				527,245.242,76
Nettogeldfluss				-526,857.320,18

Erläuterungen:

-

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	168,600
ADV	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	18,875	7.218,750
Summe	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	187,475	65.839,750

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Aufgrund der Errichtung der GeoSphere Austria per 1.1.2023 (BGBl. I Nr. 60/2022) wurden die Planstellen auf das Detailbudget 31.03.03 übertragen. Die Reduktion ergibt sich durch die Ausgliederung der GeoSphere Austria.

I.C Detailbudgets
31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen
Erläuterungen

Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

Detailbudget 31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen
Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Leistungsfähige Institutionen mit Fokussierung auf eine positive Entwicklung im Forschungsoutput bei gleichzeitiger Verfolgung der Geschlechtergleichstellung

Ziel 2

Erhaltung der starken wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit Österreichs und Stärkung der interdisziplinären und transnationalen Forschung durch Förderung von Spitzenforschung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1, 2	Monitoring der Umsetzung der in den Leistungsvereinbarungen mit der ÖAW und dem ISTA vereinbarten Maßnahmen mit Fokussierung auf eine positive Entwicklung im Forschungsoutput bei gleichzeitiger Verfolgung der Geschlechtergleichstellung an den Institutionen	ÖAW und ISTA haben Maßnahmen aus dem Gleichstellungsplan/Gender Equality Plan, der in den LVs verankert ist, umgesetzt. Workshops zur Unterstützung der Umsetzung der Gleichstellungspläne haben unter Teilnahme der ÖAW und dem ISTA stattgefunden.	ÖAW und ISTA haben einen Gleichstellungsplan bzw. Gender Equality Plan.
		Die Umsetzung der Leistungsvereinbarung hat gemäß FoFinaG begonnen und wird in regelmäßigen Begleitgesprächen mit der ÖAW ermittelt.	Derzeit wird die Leistungsvereinbarung gemäß FoFinaG mit der ÖAW für den Zeitraum 2024 - 2026 erarbeitet.
		Die Umsetzung der Leistungsvereinbarung hat gemäß FoFinaG begonnen und wird in regelmäßigen Begleitgesprächen mit dem ISTA ermittelt.	Derzeit wird die Leistungsvereinbarung gemäß FoFinaG mit dem ISTA für den Zeitraum 2024 - 2026 erarbeitet.
1, 2	Umsetzung der Finanzierungsvereinbarung mit dem FWF gemäß FoFinaG	Die Umsetzung der Finanzierungsvereinbarungen hat gemäß FoFinaG begonnen und wird in regelmäßigen Strategiegesprächen mit dem FWF ermittelt.	Derzeit wird die Finanzierungsvereinbarung gemäß FoFinaG mit dem FWF für den Zeitraum 2024-2026 erarbeitet.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Forschungsorganisationsgesetz, Forschungs- und Technologieförderungsgesetz, ISTA-Gesetz, ÖAW-Gesetz, Forschungsfinanzierungsgesetz, GeoSphere Austria-Errichtungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	99	40.000	40.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	99	40.000	40.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	99	9.000	9.000	
Erträge aus Transfers	99	5.000	5.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99	5.000	5.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	99	5.000	5.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		54.000	54.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>54.000</i>	<i>54.000</i>	
Erträge		54.000	54.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>54.000</i>	<i>54.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge	99	2,596.000	2,537.000	
Mehrdienstleistungen	99	60.000	60.000	
Sonstige Nebengebühren	99	327.000	325.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	99	799.000	818.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	99	230.000	170.000	
Freiwilliger Sozialaufwand	99	42.000	40.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99	10.000	10.000	
Summe Personalaufwand		4,064.000	3,960.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,884.000</i>	<i>3,790.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	651,931.000	544,173.000	
Transfers an die Bundesfonds	99	348,215.000	279,855.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	303,716.000	264,318.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	43,048.000	38,651.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	43,048.000	38,651.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	50,919.000	13,366.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	50,919.000	13,366.000	
Summe Transferaufwand		745,899.000	596,191.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>745,899.000</i>	<i>596,191.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten		8,467.000	8,467.000	
	98	<i>500.000</i>	<i>500.000</i>	
	99	<i>7,967.000</i>	<i>7,967.000</i>	
Reisen	99	55.000	55.000	
Aufwand für Werkleistungen	99	1,974.000	1,895.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		221.000	228.000	
	09	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	
	99	<i>216.000</i>	<i>223.000</i>	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	4.000	4.000	

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99	2.000	2.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	2.000	2.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		10,721.000	10,649.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10,721.000</i>	<i>10,649.000</i>	
Aufwendungen		760,684.000	610,800.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>760,504.000</i>	<i>610,630.000</i>	
Nettoergebnis		-760,630.000	-610,746.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-760,450.000</i>	<i>-610,576.000</i>	

Erläuterungen:

Hier sind die Aufwände für den Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung (FWF), die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), das Institute of Science and Technology Austria (ISTA) und weitere Forschungsinstitutionen, sowie der Aufwand für Personal und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand von GeoSphere Austria veranschlagt. Darüber hinaus sind hier Aufwände für internationale Organisationen (wie CERN, ESO, WMO) vorgesehen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	99	40.000	40.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	99	40.000	40.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	99	9.000	9.000	
Einzahlungen aus Transfers	99	5.000	5.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99	5.000	5.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	99	5.000	5.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		54.000	54.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		54.000	54.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	99	2,596.000	2,537.000	
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	99	60.000	60.000	
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	99	327.000	325.000	
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	99	799.000	818.000	
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	99	80.000	70.000	
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	99	42.000	40.000	
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99	10.000	10.000	
Auszahlungen aus Mieten		8,467.000	8,467.000	
	98	500.000	500.000	
	99	7,967.000	7,967.000	
Auszahlungen aus Reisen	99	55.000	55.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	99	1,974.000	1,895.000	
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		221.000	228.000	
	09	5.000	5.000	
	99	216.000	223.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	99	4.000	4.000	
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99	2.000	2.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	99	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		14,635.000	14,509.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	651,931.000	544,173.000	
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	99	348,215.000	279,855.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	303,716.000	264,318.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	43,048.000	38,651.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	43,048.000	38,651.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	1.000	1.000	

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	50,919.000	13,366.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	50,919.000	13,366.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		745,899.000	596,191.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		760,534.000	610,700.000	
Nettogeldfluss		-760,480.000	-610,646.000	

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln zum größten Teil um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht wesentlich vom Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	37,800	14.280,300	40,800	14.724,300	33,875	12.857,225	0,000
Summe	37,800	14.280,300	40,800	14.724,300	33,875	12.857,225	0,000	0,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Aufgrund der Errichtung der GeoSphere Austria per 1.1.2023 (BGBl. I Nr. 60/2022) wurden die Planstellen vom Detailbudget 31.03.02 übertragen.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,890	0,910	2,009
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,030	0,030	0,094
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,860	0,880	1,915
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen			0,187
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,890	0,910	2,196
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,010	0,010	0,010
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,010	0,010	0,010
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,129	0,129	0,071
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,129	0,129	0,071
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,139	0,081
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,195	0,195	0,050
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,195	0,195	0,050
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195	0,050

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	33	94	98
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	1,622			0,387	1,081
Finanzerträge	0,003			0,003	
Erträge	1,625			0,390	1,081
Personalaufwand	50,286			11,979	34,243
Transferaufwand	6.303,815			5.499,717	38,458
Betrieblicher Sachaufwand	64,910	0,005	0,660	21,961	23,834
Aufwendungen	6.419,011	0,005	0,660	5.533,657	96,535
Nettoergebnis	-6.417,386	-0,005	-0,660	-5.533,267	-95,454

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

33 Gerichte

94 Tertiärbereich

98 Bildungswesen

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgaben- bereiche
99
0,154
0,154
4,064
765,640
18,450
788,154
-788,000

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	61	94	98
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,495			0,210	0,131
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,139		0,020		0,119
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,634		0,020	0,210	0,250
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	112,766	0,005		33,070	57,327
Auszahlungen aus Transfers	6.303,815			5.499,717	38,458
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,890			0,180	0,710
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,195		0,049		0,146
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	6.417,666	0,005	0,049	5.532,967	96,641
Nettogeldfluss	-6.417,032	-0,005	-0,029	-5.532,757	-96,391

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 61 Wohnungswesen
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgaben- bereiche
99
0,154
0,154
22,364 765,640
788,004
-787,850

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024**Detailbudget 31.02.91 Ämter der Universitäten**

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	15.000	28.000	32.050,40
Erträge aus Mieten	94	15.000	28.000	32.050,40
Erträge aus Transfers	94	389,985.000	399,972.000	356,485.188,64
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	94	389,985.000	399,972.000	356,485.142,01
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	94	389,985.000	399,972.000	356,485.142,01
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	94			46,63
Sonstige Erträge	94			-928.956,27
Geldstrafen	94			6.471,72
Übrige sonstige Erträge	94			-935.427,99
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		390,000.000	400,000.000	355,588.282,77
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>390,000.000</i>	<i>400,000.000</i>	<i>355,588.282,77</i>
Erträge		390,000.000	400,000.000	355,588.282,77
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>390,000.000</i>	<i>400,000.000</i>	<i>355,588.282,77</i>
Personalaufwand				
Bezüge		318,263.000	327,282.000	299,252.828,07
	94	<i>318,263.000</i>	<i>327,282.000</i>	<i>299,235.926,83</i>
	99			<i>16.901,24</i>
Mehrdienstleistungen	94	9,700.000	10,930.000	6,841.313,90
Sonstige Nebengebühren	94	17,722.000	17,142.000	13,750.341,29
Gesetzlicher Sozialaufwand	94	27,373.000	26,825.000	23,117.888,36
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	94	8,370.000	8,550.000	7,129.756,67
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	3,853.000	4,040.000	2,945.275,15
Summe Personalaufwand		385,281.000	394,769.000	353,037.403,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>385,281.000</i>	<i>394,769.000</i>	<i>353,037.403,44</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	94			-4.434,60
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	94			-4.434,60
Summe Transferaufwand				-4.434,60
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-4.434,60</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	94	3,714.000	4,192.000	1,793.391,68
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	94	15.000	7.000	15.894,22
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	94			16.036,31
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	990.000	1,032.000	729.991,72
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	990.000	1,032.000	729.991,72
Summe Betrieblicher Sachaufwand		4,719.000	5,231.000	2,555.313,93
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,719.000</i>	<i>5,231.000</i>	<i>2,539.277,62</i>
Aufwendungen		390,000.000	400,000.000	355,588.282,77
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>390,000.000</i>	<i>400,000.000</i>	<i>355,572.246,46</i>
Nettoergebnis				16.036,31
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>16.036,31</i>

Bundesvoranschlag 2024

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024**Detailbudget 31.02.91 Ämter der Universitäten**

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	15.000	28.000	32.045,40
Einzahlungen aus Mieterträgen	94	15.000	28.000	32.045,40
Einzahlungen aus Transfers	94	389,985.000	399,972.000	356,660.714,29
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	94	389,985.000	399,972.000	356,660.737,12
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	94	389,985.000	399,972.000	356,660.737,12
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	94			-22,83
Sonstige Einzahlungen	94			-1,011.454,00
Einzahlungen aus Geldstrafen	94			6.471,72
Übrige sonstige Einzahlungen	94			-1,017.925,72
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		390,000.000	400,000.000	355,681.305,69
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		390,000.000	400,000.000	355,681.305,69
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		318,263.000	327,282.000	298,770.577,41
94		318,263.000	327,282.000	298,753.676,17
99				16.901,24
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	9,700.000	10,930.000	6,862.002,25
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	94	17,722.000	17,142.000	14,466.062,23
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	94	27,373.000	26,825.000	23,026.709,47
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	94	8,370.000	8,550.000	7,032.350,20
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	3,853.000	4,040.000	2,937.516,10
Auszahlungen aus Reisen	94	3,714.000	4,192.000	1,793.208,88
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	94	15.000	7.000	15.612,80
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	990.000	1,032.000	745.892,87
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	990.000	1,032.000	745.892,87
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		390,000.000	400,000.000	355,649.932,21
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	94			31.373,48
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	94			31.373,48
Summe Auszahlungen aus Transfers				31.373,48
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		390,000.000	400,000.000	355,681.305,69
Nettogeldfluss				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024
Detailbudget 31.03.91 Amt der GeoSphere Austria

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	99	5,000.000	7,000.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99	5,000.000	7,000.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	99	5,000.000	7,000.000	
Sonstige Erträge	99			2.286,89
Übrige sonstige Erträge	99			2.286,89
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		5,000.000	7,000.000	2.286,89
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,000.000</i>	<i>7,000.000</i>	<i>2.286,89</i>
Erträge		5,000.000	7,000.000	2.286,89
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,000.000</i>	<i>7,000.000</i>	<i>2.286,89</i>
Personalaufwand				
Bezüge	99	2,940.000	4,600.000	62,40
Mehrdienstleistungen	99	500.000	650.000	1.459,18
Sonstige Nebengebühren	99	370.000	520.000	83,58
Gesetzlicher Sozialaufwand	99	640.000	750.000	252,92
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	99	250.000	250.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99	50.000	70.000	428,81
Summe Personalaufwand		4,750.000	6,840.000	2.286,89
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,750.000</i>	<i>6,840.000</i>	<i>2.286,89</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	99	130.000	160.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	99	120.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		250.000	160.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>250.000</i>	<i>160.000</i>	
Aufwendungen		5,000.000	7,000.000	2.286,89
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,000.000</i>	<i>7,000.000</i>	<i>2.286,89</i>
Nettoergebnis				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024
Detailbudget 31.03.91 Amt der GeoSphere Austria
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	99	5,000.000	7,000.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99	5,000.000	7,000.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	99	5,000.000	7,000.000	
Sonstige Einzahlungen	99			188.112,77
Übrige sonstige Einzahlungen	99			188.112,77
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		5,000.000	7,000.000	188.112,77
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		5,000.000	7,000.000	188.112,77
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	99	2,940.000	4,600.000	153.430,63
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	99	500.000	650.000	1.888,94
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	99	370.000	520.000	1.058,09
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	99	640.000	750.000	31.179,59
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	99	250.000	250.000	
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99	50.000	70.000	555,52
Auszahlungen aus Reisen	99	130.000	160.000	
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	99	120.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5,000.000	7,000.000	188.112,77
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		5,000.000	7,000.000	188.112,77
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.01	Steuerung und Services	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.01.01	Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.02	Tertiäre Bildung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.02.01	Universitäten	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
31.02.02	Fachhochschulen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
31.02.03	Services und Förderungen für Studierende	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
31.02.04	Studienbeihilfenbehörde	Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.03	Forschung und Entwicklung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.03.01	Projekte und Programme	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
31.03.02	Basisfinanzierung von Institutionen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
31.03.03	Basisfinanzierung von Institutionen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.01	Steuerung und Services	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.01.91	Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Ges.m.b.H.	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.02	Tertiäre Bildung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.02.91	Ämter der Universitäten	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.03	Forschung und Entwicklung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.03.91	Amt der GeoSphere Austria	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Rahmen der Errichtung der GeoSphere Austria per 1.1.2023 (BGBl. I Nr. 60/2022) wurde das Detailbudget 31.03.02 mit allen Detailbudgets 2. Ebene (ZAMG, GBA, Forschungsinstitutionen) aufgelassen und das Detailbudget 31.03.03 angelegt. Bei diesem Detailbudget sind nun ab 2023 die neue GeoSphere Austria sowie die bisher bei Detailbudget 31.03.02 enthaltenen Forschungsinstitutionen veranschlagt. Zusätzlich wurde für die Verrechnung der Beamten der GeoSphere Austria das Detailbudget 31.03.91 angelegt.

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.01.01	7420014	Österr.Bibl.verb.u.Service Ges.m.b.H(Jahreszu- sch.)	2,720	2,720
		Summe...	2,720	2,720
31.03.03	7800062	ESO	6,800	6,800
		Summe...	6,800	6,800

II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.01.01	8835100 6216900	Kostensätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,030 0,001	0,030 0,001
		Saldo...	0,029	0,029

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.02.01.00	7348788	Institute of Precision Medicine (RRF)	10,000	10,000
31.02.03.00	7680015	Studienförderung	328,362	328,362
31.03.01.00	7413788	Quantum Austria (RRF)	14,014	14,014
31.03.03.00	7332788	Quantum Austria FWF Programme (RRF)	5,600	5,600
31.03.03.00	7333788	Quantum Austria FWF Geschäftsstelle (RRF)	0,331	0,331
31.03.01.00	7280788	Quantum Austria Werkleistungen (RRF)	1,055	1,055
31.03.03.00	7332352	FWF Programme	324,784	324,784
31.03.03.00	7332452	FWF Geschäftsstelle	16,000	16,000
31.03.03.00	7332552	FWF Begleitmaßnahmen	1,500	1,500
31.03.03.00	7340004	ISTA	90,800	90,800
31.03.03.00	7340006	ÖAW LV	169,242	169,242
31.03.03.00	7661022	Ludwig-Boltzmann-Ges.	11,111	11,111
31.03.03.00	7340020	GeoSphere Austria	40,590	40,590

III. Anhang: Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir tragen Verantwortung für Wissenschaft, Forschung und Hochschulbildung als unverzichtbare Basis des Gemeinwohls, der Leistungs- und Zukunftsfähigkeit in Österreich und gestalten maßgeblich die Rahmenbedingungen für wissenschaftliche und künstlerische Kreativität und Ideenreichtum, erfolgreiche Forschung und gesellschaftliche Innovation. Wir leisten wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des nationalen wie europäischen Hochschul- und Forschungsraums und positionieren Österreich international im Kreis der attraktiven Hochschulländer und erfolgreichen Forschungsnationen. Die Internationalisierung von Studium und Lehre, Nachwuchsförderung und die Förderung von wissenschaftlichen Karrieren haben für uns höchste Priorität.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen		0,634	0,634	2,351
Auszahlungen fix	6.474,242	6.417,666	5.938,602	5.369,547
Summe Auszahlungen	6.474,242	6.417,666	5.938,602	5.369,547
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-6.417,032	-5.937,968	-5.367,196

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge	1,625	1,565	6,030
Aufwendungen	6.419,011	5.939,667	5.335,697
Nettoergebnis	-6.417,386	-5.938,102	-5.329,667

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Qualitäts- bzw. kapazitätsorientierte sowie Bologna-Ziele-konforme Erhöhung der Anzahl der Bildungsabschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten.

Warum dieses Wirkungsziel?

In einer Wissensgesellschaft, in der die Faktoren Bildung und Wissen zu immer wichtigeren Produktions- und Standortfaktoren werden, können das volkswirtschaftliche Niveau und der soziale Wohlstand nur durch eine beständige Ausweitung von Bildung und Wissen gehalten werden. Dazu sind Regelungen zum Hochschulzugang und Unterstützung von Studierenden für eine gezielte Studienwahl vorzusehen. So können gute Studienbedingungen und letztlich auch gute Berufschancen erreicht werden. Schließlich muss - auch wie schon in den europäischen Strategiedokumenten gefordert - sichergestellt sein, dass quer durch alle sozialen Bereiche Chancen, Begabungen und Ideen zur Bildung aktiviert werden, um gesamtgesellschaftlich sowohl von Bildung und Wissen, als auch dem technologischen und sozialen Fortschritt gemeinsam zu profitieren. Wie in der FTI-Strategie 2030 der Bundesregierung festgehalten, sollen die Humanpotentiale im Bereich Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaft und Technik (MINT) durch gezielte Förderung im (vor-) schulischen Unterricht und an Hochschuleinrichtungen gestärkt und junge Talente gefördert werden. Im Sinne der SDG-Nachhaltigkeitsziele trägt das Wirkungsziel 1 zum Unterziel 4.3 (Bis 2030 den gleichberechtigten Zugang aller Frauen und Männer zu einer erschwinglichen und hochwertigen fachlichen, beruflichen und tertiären Bildung einschließlich universitärer Bildung gewährleisten) bei und dementsprechend zu den Kernelementen der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Die Indikatorik der Universitätsfinanzierung bezweckt insbesondere eine Verbesserung der Studiensituation und die Steigerung von prüfungsaktiven Studien und damit auch Studienabschlüssen
- Stärkung der Studienwahlberatung durch die Optimierung der Psychologischen Studierendenberatung und den Ausbau der Projekte „18plus – Berufs- und Studienchecker“ und „ÖH-Maturant/innenberatung“(ÖH: Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft) sowie „Studieren probieren“
- Verstärkung des öffentlichen Bewusstseins für die Bedeutung der heimischen Forschung (Lange Nacht der Forschung in Kooperation mit anderen Ressorts) und Ausbau der voruniversitären Förderung von Kindern durch Kinderuniversitäten (auch im Hinblick auf spätere wissenschaftliche und akademische Berufskarrieren)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.1.1	Abschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen
Berechnungsmethode	Summierung der Studienabschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen

Bundesvoranschlag 2024

Datenquelle	uni:data (unidata.gv.at) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2024 steht für Studienjahr 2023/24)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	Gesamt: 57.100 Weiblich: 32.050 Männlich: 25.050	Gesamt: 59.938 Weiblich: 34.068 Männlich: 25.871	Gesamt: 57.099 Weiblich: 32.390 Männlich: 24.708	Gesamt: >= 60.114 Weiblich: >= 34.795 Männlich: >= 25.320	Gesamt: >= 61.334 Weiblich: >= 35.896 Männlich: >= 25.438	Gesamt: >= 61.300 Weiblich: >= 36.000 Männlich: >= 25.300
	Eine entsprechend hohe Anzahl an Absolventinnen und Absolventen ist Voraussetzung, um die österreichischen Hochschulen im europäischen Hochschulraum bzw. im internationalen Wettbewerb um die besten Köpfe nachhaltig anschlussfähig zu positionieren. Die aktuellen Zielwerte resultieren aus den Zielsetzungen der nationalen Hochschulplanung. Als Maßnahme zur Zielerreichung werden u.a. auch obligate Leistungsbeiträge der Universitäten zu diesem auch budgetär hinterlegten Ziel in den Leistungsvereinbarungen verankert, und außerdem soll der Ausbau des Fachhochschul-Sektors ebenso zu einer Steigerung der Anzahl der Abschlüsse beitragen.					

Kennzahl 31.1.2	Tertiärquote der 25-34jährigen					
Berechnungsmethode	Anteil der 25-34jährigen mit einem tertiären Bildungsabschluss an der 25-34jährigen Gesamtbevölkerung. Als „Tertiärabschluss“ sind nach ISCED 2011 die Bildungsstufen 5-8 zu verstehen (ISCED 5: Meisterschule, Werkmeister- und Bauhandwerkerschule; Kolleg, Akademie, Erstausbildung; Aufbaulehrgang; Berufsbildende höhere Schule für Berufstätige; Höhere berufsbildende Schule, Jahrgang 4-5; Universitärer Lehrgang; ISCED 6: Bachelorstudium; ISCED 7: Masterstudium, Diplomstudium, universitärer Lehrgang (postgradual); ISCED 8: Doktoratsstudium)					
Datenquelle	Statistik Austria, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	Gesamt: 41,4 Weiblich: 45,7 Männlich: 37,3	Gesamt: 42,4 Weiblich: 46,8 Männlich: 38,2	Gesamt: 43,1 Weiblich: 47,6 Männlich: 38,7	Gesamt: >= 43	Gesamt: >= 44	Gesamt: >= 45
	Ähnlich wie bei den Studienabschlüssen (31.1.1) spiegelt auch diese Kennzahl das heimische Bildungsniveau wider, um über den wichtigen Standortfaktor des Durchdringungsgrades höherer Bildung in der Gesamtbevölkerung Auskunft geben zu können und wird daher auch als nationaler Indikator zur Messbarkeit der Fortschritte bei der Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung im Rahmen der Agenda 2030 (SDG-Unterziel 4.3) herangezogen. Insbesondere durch die Verbesserungen in der Studienberatung, den Ausbau des Fachhochschul-Sektors und durch die Verankerung entsprechender Beiträge in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten soll die Tertiärquote mittelfristig erhöht werden. Um mit der "Entschließung des Rates zu einem strategischen Rahmen für die europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Bildung mit Blick auf den europäischen Bildungsraum und darüber hinaus (2021-2030)" konform zu gehen, wurde die betrachtete Kohorte ab dem BFG 2022 auf die Altersgruppe der 25-34jährigen (davor 30-34jährigen) umgestellt.					

Kennzahl 31.1.3	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe					
Berechnungsmethode	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe					
Datenquelle	Studienbeihilfenbehörde					
Messgrößenangabe	EUR					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	5.994	5.960	6.100	> 6.600	> 6.900	> 7.200
	Die Studienbeihilfe soll in erster Linie Studierenden aus einkommensschwachen und/oder bildungsfernen Verhältnissen ein Studium ermöglichen. Mit der StudFG-Novelle 2022, welche am 1. September 2022 in Kraft getreten ist, wurden die Beihilfenhöchstsätze und Einkommensgrenzen neuerlich um 9-12% angehoben. Ab 1. September 2023 werden die Beihilfensätze jährlich valorisiert. Für das Studienjahr 2023/24 bedeutet das eine Anhebung der Beihilfensätze um 5,8%.					

Kennzahl 31.1.4	MINT-Erstabschlüsse					
Berechnungsmethode	Summierung der Studienabschlüsse von Bachelor- und Diplomstudien an Universitäten und Fachhochschulen in den ISCED F-2013 Studienfeldern „05 Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik“, „06 Informatik und Kommunikationstechnologie“ sowie „07 Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe“ (MINT-Studienfelder)					
Datenquelle	uni:data (unidata.gv.at) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2024 steht für Studienjahr 2023/24)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2030
	8.530	9.446	8.954	n.v.	>= 9.500	>= 10.800
	Ziel der nationalen Hochschulplanung ist es, die Zahl der MINT-Erstabschlüsse bis 2030 auf 10.800 zu heben. Ebenso soll der Anteil der MINT-Erstabschlüsse (rezent 28,1%) an allen Erstabschlüssen von 25% auf 30% entwickelt werden. Die MINT-Erstabschlüsse waren im Studienjahr 2021/22 weniger stark von den deutlichen Rückgängen der tertiären Studienabschlüsse (ausgelöst durch pandemische Nachholeffekte, attraktiven Arbeitsmarkt, Demographie, Teuerungskompensierung) betroffen. Der Anteil entwickelt sich positiv und zeigt eine deutliche Tendenz in Richtung Zielerreichung.					

Kennzahl 31.1.5	Rekrutierungsquote (Wahrscheinlichkeitsfaktor)					
Berechnungsmethode	Verhältnis der Rekrutierungsquoten, von Studienanfänger/inne/n, deren Väter mind. Matura haben, zu Studienanfänger/inne/n, deren Väter ein niedrigeres Ausbildungsniveau aufweisen. Die Rekrutierungsquote bildet ab, wie viele inländische Studienanfänger/inne/n an Universitäten und Fachhochschulen mit einem Vater eines entsprechenden Bildungsniveaus (Matura, Matura +) auf 1.000 Männer (40 bis 65 Jahre alt) mit dem gleichen Bildungsniveau in der österreichischen Wohnbevölkerung kommen. Das Bildungsniveau ohne Matura umfasst als höchste abgeschlossene Ausbildung Pflichtschule, Lehre, Fachschule/(Werk)Meister.					
Datenquelle	Statistik Austria (Mikrozensus), USTAT 1; Berechnung IHS					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	2,42	2,57	2,57	<= 2,15	<= 2,15	<= 2,15
	Der Wahrscheinlichkeitsfaktor (auf Basis der Rekrutierungsquoten) von 2,57 bedeutet, dass Studienanfänger/innen, deren Väter mind. Matura haben, 2022 2,57 mal häufiger ein Studium aufgenommen haben als Studienanfänger/innen, deren Väter ein niedrigeres Ausbildungsniveau aufweisen. In Absolutzahlen ausgedrückt bedeutet dies, dass gerechnet auf 1.000 Väter mit Matura oder höherer Ausbildung 43 Studienanfänger/innen kommen (Rekrutierungsquote Matura +), auf 1.000 Väter ohne Matura hingegen nur 17 Studienanfänger/innen (Rekrutierungsquote ohne Matura). Die Verbesserung der Rekrutierungsquote soll durch Umsetzung von in der "Nationalen Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung" festgelegten Maßnahmen erreicht werden, insbesondere durch die Verbesserungen in der Studienberatung oder auch den Ausbau des Fachhochschulsektors.					

Wirkungsziel 2:

Schaffung eines in Lehre und Forschung national abgestimmten, international wettbewerbsfähigen Hochschul- und Forschungsraumes.

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Wissenschafts- und Forschungsstandort Österreich muss durch gezielte Koordinierung und vorausschauende Steuerung als gesamtheitliches System in sich abgestimmt werden, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können, wobei es auch um die Entwicklung von Einrichtungen zu wettbewerbsfähigen österreichischen Wissensstandorten mit international wahrnehmbarem Profil geht. Für die Anbindung an die weltweite Wissensproduktion sind eine auf Internationalisierung ausgerichtete Profilbildung der Hochschul- und Forschungseinrichtungen und die Förderung der Mobilität von Studierenden, Lehrenden, Forschenden und des allgemeinen Hochschulpersonals von grundlegender Bedeutung. Der Abbau von Doppelgleisigkeiten, die koordinierte Steuerung des Wissenschaftssystems, die Generierung von Synergieeffekten durch gemeinsame Nutzung von Forschungsinfrastrukturen und Konzentration auf wirksame Forschung, insbesondere auf die globalen Herausforderungen unter besonderer Berücksichtigung der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung, sollen dazu beitragen, dass Österreich ein attraktiver Forschungs- und Wirtschaftsstandort bleibt. Sie sollen zudem dafür sorgen, dass die nachhaltig organisierte Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Österreich weiterhin sowohl ein zielgerichtetes, schnelles und erfolgreiches

Bundesvoranschlag 2024

Studieren, als auch ein modernes und innovatives Arbeiten sowie ein Leben in Wohlstand ermöglichen. Dies entspricht dem Bekenntnis der Bundesregierung zu einer umfassenden Wissenschafts- und Innovationspolitik, wie es in den auf ministerieller Ebene mitgetragenen Kommunikees des EU-Hochschulraums, in der Nationalen Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie (HMIS2030) und in der FTI-Strategie 2030 festgehalten wurde, insbesondere im Sinne der SDG-Unterziele 4.3 & 9.5.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung und Umsetzung einer umfassenden Hochschulplanung
- Begleitung der Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten
- Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und dem Institute of Science and Technology Austria (ISTA), der Ludwig Boltzmann Gesellschaft (LBG) sowie mit der Bundesanstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie (GSA)
- Umsetzung der Finanzierungsvereinbarung mit dem FWF sowie gem. § 5 Abs.2 Z 1 FoFinaG und der Vereinbarung gem. § 4 Abs.1 Z 2 OeAD Gesetz mit der OeAD-GmbH - Agentur für Bildung und Internationalisierung
- Internationalisierung von Studium und Lehre
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Mobilität von Studierenden, Lehrenden, Forschenden und des allgemeinen Hochschulpersonals
- Initiierung von universitären Kooperationen mit Universitäten, außeruniversitären Institutionen und der Wirtschaft auf nationaler und EU-Ebene

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.2.1	Anzahl der internationalen Joint Degree/ Double Degree/ Multiple Degree Programme an öffentlichen Universitäten und Fachhochschulen					
Berechnungsmethode	Summierung der internationalen Joint Degree/ Double Degree/ Multiple Degree Programme an öffentlichen Universitäten und Fachhochschulen					
Datenquelle	Öffentliche Universitäten: uni:data (unidata.gv.at; Wissensbilanzkennzahl 2.A.2) Fachhochschulen: Einmeldungen der Fachhochschulbetreiber, Jahreswerte beziehen sich jeweils auf einen Stichtag im Wintersemester (dh Ziel 2024 steht für Wintersemester 2024)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	196	210	221	>= 215	>= 230	>= 235
	Die internationale Vernetzung der Hochschulen per se und ihrer jeweiligen Hochschulangehörigen (Studierenden, Lehrenden, Forschenden und des allgemeinen Hochschulpersonals) sind eine Grundvoraussetzung für einen attraktiven Wissenschafts- und Forschungsstandort, der in der Lage ist, im globalen Wettbewerb erfolgreich zu bestehen. Insbesondere im Bereich der Lehre und der Forschung ist sie ein unabdingbares Kernelement einer modernen Hochschulentwicklung, wie auch in der FTI-Strategie 2030 im Handlungsfeld „internationale Perspektiven von Forschenden und Studierenden unterstützen“ (Ziel 3) und in der HMIS2030 in Ziel 1 „Förderung einer umfassenden Internationalisierungskultur an den Hochschulen“ entsprechend verankert wurde. Durch den Ausbau des Angebots an gemeinsamen internationalen Studienprogrammen (joint, double oder multiple) und die damit verbundene verstärkte internationale Kooperation steigen sowohl das Niveau der heimischen Hochschulbildung, als auch die internationale Sichtbarkeit und Attraktivität im Wettbewerb um die besten Köpfe. Durch die Initiierung von universitären Kooperationen wird das Angebot an entsprechenden Programmen erhöht. Zudem wirkt sich auch die Beteiligung österreichischer Hochschulen an der "European University Initiative" der Europäischen Union förderlich auf die Reputation Österreichs als attraktiver Wissenschafts- und Forschungsstandort aus.					

Kennzahl 31.2.2	Mobilitätsanteil der Absolventinnen und Absolventen an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten					
Berechnungsmethode	Anteil der Absolvent/inn/en, die einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt absolviert haben an allen Absolvent/inn/en des selben Jahres je Studienjahr					
Datenquelle	Statistik Austria (USTAT2) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2024 steht für Studienjahr 2023/24)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2030
	18,2	15,2	13	>= 20	>= 20	>= 26

	<p>2022 weisen 13% der Absolvent/inn/en einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt auf. Die Quote steht – bezogen auf Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten - in unmittelbarem Zusammenhang mit dem einerseits stetig steigenden Anteil von Bachelorabschlüssen an den Gesamtabschlüssen und andererseits dem ebenso stetig sinkenden Anteil an Diplomstudien: Mit rund 11% bzw. 12% weisen Bachelorabschlüsse zusammen mit den Masterstudien die niedrigste Quote an Auslandsaufenthalten auf. Absolvent/inn/en von Diplomstudien haben mit einem Anteil von rund 29% am häufigsten einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert. Diese Entwicklung beeinflusst die Quote senkend. Bei den Doktoratsstudien liegt die Quote bei rund 18%. Bei Diplom- und Doktoratsstudien hat sich der Anteil verglichen mit dem Vorjahr jeweils um einen Prozentpunkt verbessert. In den Leistungsvereinbarungen (Periode 2022-2024) mit den öffentlichen Universitäten wurden keine obligaten Leistungsbeiträge zum Mobilitätsziel vereinbart, da aufgrund der Auswirkungen der COVID-19 Pandemie große Unsicherheit besteht, wie sich dieser Mobilitätszahlen Bereich insgesamt entwickeln wird. Ziel bleibt jedenfalls, dass die Hochschulen bereits bei der Curriculumerstellung das Thema Mobilität während des Studiums mitdenken und begünstigende Rahmenbedingungen schaffen. Dies gibt auch die Nationale Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2020-2030 (HMIS2030) vor. Mit Ende der vorangegangenen Leistungsvereinbarungsperiode wurde ursprünglich erwartet, dass der Anteil der Studienabschlüsse mit einem studienrelevanten Auslandsaufenthalt einen signifikanten Sprung in Richtung 27% macht, jedoch hat sich aufgrund der COVID-19 Pandemie eine derartige Entwicklung als unrealistisch erwiesen. Der Mobilitätsanteil der Absolventinnen und Absolventen sinkt auch in der Berichtsperiode 2022 weiter (um 2,2 Prozentpunkte ggü. dem Vorjahr). Inwieweit sich die COVID-19 Pandemie auch noch auf die Folgejahre auswirken wird und eine Annäherung an den ursprünglichen Zielwert von 27% wieder realistisch ist, kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Daher bleibt die mittelfristigen Perspektive des Zielwerts bis auf Weiteres bei 20%. Gleichzeitig weisen Studien aus der Zeit vor der COVID-19 Pandemie ein Mobilitätspotential von 26% auf, weshalb längerfristig dennoch von einem Aufwärtstrend ausgegangen wird. Daher greift der österreichische Hochschulplan diesen Wert für den Anteil der jährlichen Hochschulabsolventinnen und -absolventen, die einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert haben, auf und nennt ihn als diesbezüglichen Zielwert für 2030.</p>
--	---

Kennzahl 31.2.3	Internationale Doktoratsstudierende					
Berechnungsmethode	Anteil der internationalen Doktoratsstudierenden (exkl. der Länder Deutschland, Schweiz, Südtirol und Liechtenstein) an allen Doktoratsstudierenden an öffentlichen Universitäten in Österreich					
Datenquelle	uni:data (unidata.gv.at) Jahreswerte beziehen sich jeweils auf einen Stichtag im Wintersemester (dh Ziel 2024 steht für Wintersemester 2024)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2030
	24	25,5	26,7	>= 27	>= 27	>= 30
	Über internationale Doktoratsprogramme werden hochqualifizierte Studierende bzw. junge Forschende nach Österreich geholt. Auf die steigende Bedeutung der internationalen Rekrutierung verweist der Anteil von Doktorandinnen und Doktoranden aus dem Ausland, der seit 2016 von knapp 20% auf über 25% gestiegen ist. So positiv sich der „nominelle Internationalisierungsgrad“ in Bezug auf die Doktoratsstudierenden-Struktur im internationalen Vergleich zeigt und Österreich eine hohe Konnektivität bescheinigt, so realistisch gilt es an den möglichen Potenzialen zur Verbesserung des „realen Internationalisierungsgrades“ zu arbeiten, indem deutschsprachige Studierende aus Deutschland, der Schweiz, Südtirol und Liechtenstein bei diesem Indikator bewusst exkludiert werden.					

Kennzahl 31.2.4	Betreuungsrelation an öffentlichen Universitäten					
Berechnungsmethode	Prüfungsaktive Studien gemäß Wissensbilanzkennzahl 2.A.6 je Professor/in bzw. äquivalente Verwendung gemäß Wissensbilanzkennzahl DB 1.6 in VZÄ in den Verwendungsgruppen: (11) Universitätsprofessor/in, (12) Universitätsprofessor/in bis 5 Jahre befristet, (14) Universitätsdozent/ in, (81) Universitätsprofessor/in bis 6 Jahre befristet, (82) Assoziierte/r Professor/in (KV)					
Datenquelle	uni:data (unidata.gv.at) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2024 steht für Studienjahr 2023/24)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	39	39,5	37,2	<= 37	<= 36,5	<= 35

	Die Betreuungsrelation gilt als eine der Schlüsselkennzahlen für die Qualität in der tertiären Ausbildung. Im Gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplan ist die Verbesserung der Betreuungsrelation, vor allem in stark nachgefragten Studienfeldern, ein zentraler Aspekt. Die Implementierung der Universitätsfinanzierung stärkt die Personalressourcen der Universitäten nachhaltig und trägt damit auch zu einer Verbesserung der Betreuungsrelation bei. Den rezenten Zahlen folgend entfallen aktuell auf eine Professur bzw. äquivalente Stelle durchschnittlich rund 37 prüfungsaktive Bachelor-, Diplom- und Masterstudien. Für die nächsten beiden Leistungsvereinbarungsperioden geht das BMBWF von der vorläufigen Entwicklungsperspektive aus, dass die Betreuungsrelation weiter in Richtung 1:35 zu verbessern sein wird, um damit auch das Langfristziel einer dauerhaften Optimierung der Betreuungsrelation hin zu 2030 möglich zu machen.
--	---

Kennzahl 31.2.5	Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl aller Forschungsinfrastruktureinträge (Open for Collaboration) auf der öffentlichen Forschungsinfrastrukturdatenbank des BMBWF					
Datenquelle	Forschungsinfrastrukturdatenbank (https://forschungsinfrastruktur.bmbwf.gv.at/)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	1.704	2.017	2.179	>= 2.050	>= 2.100	>= 2.150
	(Über)regionale Kooperationen (bzw. wissenschaftliche Zusammenarbeit) im Bereich der oftmals kostenintensiven Großforschungsinfrastruktur stellen einen wertvollen Beitrag zur Vernetzung von Forschungseinrichtungen und Unternehmen dar. Zur Unterstützung und Koordinierung des weiteren Ausbaus kooperativer Aktivitäten von Forschungseinrichtungen und Unternehmen wird seit 2016 auf der Basis gemeinsamer Infrastrukturnutzung (Open for Collaboration) eine öffentliche Forschungsinfrastrukturdatenbank in Österreich aufgebaut. Durch eine verbesserte innerösterreichische Koordinierung und Schwerpunktbildung können Synergien gehoben und Effizienzsteigerungen erzielt werden. Die öffentliche Forschungsinfrastrukturdatenbank wurde 2021 mit dem Österreichischen Verwaltungspreis in der Kategorie ‚Führung und Steuerung‘ ausgezeichnet. Als Beispiele für veröffentlichte Forschungsinfrastrukturen werden u.a. Vienna Scientific Cluster 5 (VSC 5) und die TU Wien Pilotfabrik - Industrie 4.0 angeführt. Im Jahr 2022 fanden erste Entinventarisierungen von Forschungsinfrastrukturen bei den teilnehmenden Forschungseinrichtungen statt, dennoch konnte die Anzahl an veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der öffentlichen Forschungsinfrastrukturdatenbank gesteigert werden. Wenngleich von kontinuierlich hohen Zahlen bis ins Jahr 2027 auszugehen ist, so scheint dennoch absehbar, dass im Zuge veralteter Technologien auch Infrastrukturen aus der öffentlichen Datenbank gelöscht werden und sich damit die Infrastruktur-Zahlen auf einem gewissen Zahlenniveau halten werden.					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in Führungspositionen, Gremien, beim wissenschaftlichen/ künstlerischen Nachwuchs und in Studienfeldern.

Warum dieses Wirkungsziel?

Internationale Beispiele aus der Privatwirtschaft zeigen, dass Organisationen mit geschlechterparitär besetzten Führungspositionen und -gremien innovativer und damit erfolgreicher sind. Die geschlechtergerechte Besetzung von Führungspositionen sowie Entscheidungs- und Beratungsgremien ist daher eines der zentralen Gleichstellungsziele im Bereich Wissenschaft und Forschung. Datenanalysen (Gender Monitoring), strategische Dokumente (Regierungsprogramm, Gesamtösterreichischer Universitätsentwicklungsplan, FH-Entwicklungs- und Finanzierungsplan, Österreichischer Aktionsplan für den Europäischen Forschungsraum) sowie gesetzliche Vorgaben bilden den Rahmen für die Gleichstellungspolicy im Bereich Wissenschaft und Forschung. Ein spezifischer Frauenförderungsbedarf beim Personal besteht ab dem Doktorat und insbesondere bei den Professorinnen. In diesem Sinne lässt sich Wirkungsziel 3 dem SDG-Unterziel 5.5 (Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen) zuordnen und leistet einen wesentlichen Beitrag zur globalen nachhaltigen Entwicklung im Zuge der Agenda 2030. Bei den Studierenden soll die oft durch Stereotype bedingte „geschlechtstypische“ Studienwahl abgebaut und damit eine bessere Nutzung vorhandener Potenziale im gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Interesse erreicht werden. Mit dieser Schwerpunktsetzung leistet das Wirkungsziel 3 einen Beitrag zur Erreichung der Ziele der FTI-Strategie 2030 (u.a. Steigerung des Frauenanteils bei den Hochschulabsolventinnen und -absolventen in technischen Fächern um 5 % bis 2030).

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der mit den Universitäten in den Leistungsvereinbarungen vereinbarten strategischen Gleichstellungsziele: Ausgeglichene Geschlechterverhältnisse in allen Positionen und Funktionen; Integration der Geschlechterperspektive in Strukturen, Prozesse und Policies, um einen Kulturwandel in Richtung mehr Gleichstellung in die Wege zu leiten; Integration von Geschlecht/Gender in die Didaktik bzw. Lehr- und Forschungsinhalte; Weiterentwicklung des Diversitätsmanagements
- Umsetzung der Gleichstellungsmaßnahmen im Rahmen der Leistungsvereinbarung zwischen Ministerium und der ÖAW (Umsetzung des Frauenförderplans) sowie dem ISTA (Weiterentwicklung und Umsetzung eines Personalentwicklungs- und Karriereförderplans)
- Umsetzung der im Fachhochschulentwicklungs- und Finanzierungsplan verankerten Gleichstellungs-Schwerpunkte (Ausgewogene Geschlechterverhältnisse in allen Studienfeldern - insb. Minderung der Geschlechtersegregation und Erhöhung der Absolventinnen im MINT-Bereich; mehr Frauen als Studiengangsleitungen)
- Geschlechtergerechte Besetzung von Gremien im kompetenzrechtlichen Bereich des Ressorts bzw. von Gremien, wo die Ressortleitung Mitbestimmungsrechte bei der Bestellung von Mitgliedern hat (Organe der AQ Austria, Universitätsräte)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.3.1	Anteil der Professorinnen an Universitäten					
Berechnungsmethode	Frauenanteil in Köpfen bei den Professuren gemäß §98 und §99 UG 2002 gemäß BidokVUni in den Verwendungsgruppen 11, 12, 81, 85,86 und 87					
Datenquelle	uni:data (www.unidata.gv.at)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2030
	28	28,4	29,4	>= 29,9	>= 30,6	>= 35
Am Weg hin zur geschlechtergerechten Besetzung von Professuren gibt es noch Aufholbedarf, doch der Entwicklungspfad der Kennzahl und insbesondere die erreichten Werte beim Frauenanteil an Laufbahnstellen (Kennzahl 31.3.3) zeigen das vorhandene Potenzial auf. Der Zielwerte ab 2024 basieren auf einer Fortschreibung der zwischen 2020 und 2022 erreichten Steigerungsraten. Diese Steigerungsraten wurden erreicht, indem neu zu besetzende Professuren von den Universitäten entsprechend dem Frauenanteil in der darunter liegenden Karrierestufe mit Frauen besetzt wurden. Der Zielwert für 2030 ist zudem im Österreichischen Hochschulplan 2030 festgelegt.						

Kennzahl 31.3.2	Frauenanteil in universitären Leitungsorganen					
Berechnungsmethode	Frauenanteil bei den universitären Leitungsorganen (Rektorat, Universitätsrat, Senat) in %					
Datenquelle	uni:data (www.unidata.gv.at)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2030
	46,2	47,8	49	47,4	49,2	50
Leitungsorgane und damit Führungsgremien der Universität sind das Rektorat, der Universitätsrat sowie der Senat. Diese Kennzahl bildet den Frauenanteil in den Leitungsorganen über alle Universitäten hinweg ab. Geschlechtergerecht besetzte Führungsgremien sind ein Faktor für den Erfolg einer Organisation. Dies gilt sowohl für die Privatwirtschaft als auch für Hochschulen. Im Universitätsgesetz ist eine Frauenquote von mindestens 50% für universitäre Kollegialorgane verankert. Beim Großteil der universitären Führungsgremien konnten bereits geschlechter- und auch quotengerechte Besetzungen erreicht werden.						

Kennzahl 31.3.3	Anteil der Laufbahnstellen-Inhaberinnen an Universitäten					
Berechnungsmethode	Frauenanteil in Köpfen an den Verwendungsgruppen 28, 82, 83, 87 (gemäß BidokVUni)					
Datenquelle	uni:data (www.unidata.gv.at)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2030
	36,3	37	38,4	>= 37,6	>= 38,6	>= 45

Bundesvoranschlag 2024

	Der hohe und weiterhin steigende Frauenanteil bei Laufbahnstelleninhaberinnen und -inhabern ist ein Indikator für einen mittelfristigen Anstieg des Frauenanteils bei Professuren, gelten Laufbahnstellen doch als ein wichtiges Sprungbrett hin zur Professur. Der gesamte Tenure Track inklusive Personen auf Laufbahnstellen, die noch keine Qualifizierungsvereinbarung unterschrieben haben, aber hervorragende Aussichten auf eine solche haben, wird ausgewiesen. Die Zielwerte ab 2024 basieren auf einer Fortschreibung der zwischen 2020 und 2022 erreichten Steigerungsraten. Diese Steigerungsraten wurden erreicht, indem neu zu besetzende Laufbahnstellen von den Universitäten mindestens entsprechend dem Frauenanteil in der darunter liegenden Karrierestufe mit Frauen besetzt wurden. Der Zielwert für 2030 ist zudem im Österreichischen Hochschulplan 2030 festgelegt.
--	---

Kennzahl 31.3.4	Frauenanteil bei Studienabschlüssen in technischen Fächern					
Berechnungsmethode	Anteil der von weiblichen Studierenden erreichten Studienabschlüsse an der Gesamtheit der Studienabschlüsse in technischen Studien an Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten/-hochschulen und Pädagogischen Hochschulen gemäß ISCED F-2013 (Informatik und Kommunikationstechnologie (06) sowie Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe (07) ohne Architektur und Baugewerbe (073))					
Datenquelle	uni:data (unidata.gv.at) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2024 steht für Studienjahr 2023/24)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2030
	20,3	23	22,7	n.v.	>= 23,5	>= 25,3
	Mehr junge Menschen für technische Ausbildungen zu begeistern und damit dem Fachkräftemangel in diesem Bereich entgegenzuwirken ist zentral für die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und damit des Wohlstands in Österreich. Insbesondere das weibliche Potenzial ist zu heben, da Frauen in technisch orientierten Schulen und in weiterer Folge an den Hochschulen in technischen Studienrichtungen stark unterrepräsentiert sind. Die Steigerung des Frauenanteils bei den Hochschulabsolventinnen und -absolventen in technischen Fächern um 5 % bis 2030 ist daher ein Ziel der FTI-Strategie 2030.					

Wirkungsziel 4:

Sicherstellung eines hohen Grads an Spitzenforschung durch erfolgreiche Teilnahme am EU-Forschungsrahmenprogramm sowie durch kompetitive Förderungsmaßnahmen in der Grundlagenforschung in Österreich

Warum dieses Wirkungsziel?

Spitzenforschung ist ein langfristiger Garant für Wohlstand, Wirtschaftswachstum, Resilienz und sozialen Frieden. Die erfolgreiche Teilnahme an europäischen Forschungsprogrammen ist nicht nur im internationalen Wissenswettbewerb unerlässlich, sondern ermöglicht auch hohe finanzielle Rückflüsse. Damit wird die Basis der Wissensgesellschaft gefestigt und die internationale Positionierung durch gestaltende Mitwirkung optimiert. Kompetitive Förderung von Grundlagenforschung dient der Weiterentwicklung der Wissenschaften auf hohem internationalem Niveau. Sie leistet einen Beitrag zur kulturellen Entwicklung, zum Ausbau der wissensbasierten Gesellschaft und damit zur Steigerung von Wertschöpfung und Wohlstand in Österreich. Darüber hinaus lässt sich das Wirkungsziel 4 den SDG-Unterzielen 4.3 (Bis 2030 den gleichberechtigten Zugang aller Frauen und Männer zu einer erschwinglichen und hochwertigen fachlichen, beruflichen und tertiären Bildung einschließlich universitärer Bildung gewährleisten) und 9.5 (Die wissenschaftliche Forschung verbessern und die technologischen Kapazitäten der Industriesektoren in allen Ländern und insbesondere in den Entwicklungsländern ausbauen und zu diesem Zweck bis 2030 unter anderem Innovationen fördern und die Anzahl der im Bereich Forschung und Entwicklung tätigen Personen je 1 Million Menschen sowie die öffentlichen und privaten Ausgaben für Forschung und Entwicklung beträchtlich erhöhen) zuordnen und trägt somit zur nachhaltigen Entwicklung im Rahmen der Agenda 2030 bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Initiierung von universitären Kooperationen mit Universitäten, außeruniversitären Institutionen und der Wirtschaft auf nationaler und EU-Ebene sowie von Spin-offs
- Forcierung von weiteren exzellenzbezogenen Forschungsaktivitäten im europäischen/internationalen Forschungsraum
- Weiterentwicklung des Beratungssystems für Horizon Europe und ERA durch die FFG und eines Anreizsystems für die Universitäten im Wege der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten
- Verstärkung des öffentlichen Bewusstseins für die Bedeutung der heimischen Forschung (Lange Nacht der Forschung in Kooperation mit anderen Ressorts) und Ausbau der voruniversitären Förderung von Kindern durch Kinder- und Jugenduniversitäten (auch im Hinblick auf spätere wissenschaftliche und akademische Berufskarrieren)
- Stärkung der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit Österreichs im internationalen Vergleich sowie seiner Attraktivität als Wissenschaftsstandort, vor allem durch Förderung von Spitzenforschung einzelner Personen bzw. Teams im Bereich der

Grundlagenforschung, aber auch durch Beiträge zur Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit der Forschungsstätten und des Wissenschaftssystems in Österreich (FWF)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.4.1	ERC Grants					
Berechnungsmethode	Anzahl der Principal Investigators (vertraglich fixierte ERC-Grants nach Jahr der Vertragserstellung) an österreichischen Gastinstitutionen; kumuliert seit 2007					
Datenquelle	FFG EU-PM, basierend auf eCORDA Datenbank FP7, Horizon2020 und Horizon Europe					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	Gesamt: 279 Weiblich: 58 Männlich: 221	Gesamt: 305 Weiblich: 67 Männlich: 238	Gesamt: 342 Weiblich: 81 Männlich: 261	Gesamt: >= 325	Gesamt: >= 375	Gesamt: >= 390
	Der ERC (European Research Council) ist eine Institution zur Förderung der Grundlagenforschung, die von der Europäischen Kommission gegründet wurde. Er verwaltet ein weltweit anerkanntes Förderprogramm, das ausschließlich nach wissenschaftlichen Exzellenzkriterien Förderungen für Pionierforschung vergibt. Viele ERC Grants nach Österreich zu holen ist ein starkes Zeichen für die Exzellenz von Forschenden in Österreich.					

Kennzahl 31.4.2	EU-Rückfluss-Indikator					
Berechnungsmethode	Anteil Österreichs an EU-27/28 für die ausgezahlten Rückflüsse am EU-Budget im Bereich Forschung, kumuliert auf das jeweils laufende Rahmenprogramm					
Datenquelle	Europäische Kommission, FFG EU-Performance Monitoring					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	2,8	3,1	n.v.	>= 3,1	>= 3,1	>= 3,1
	Dieser Indikator gibt an, ob Österreich im Bereich Forschung überproportional profitiert. Gemessen wird das, indem der österreichische Anteil an allen kompetitiv vergebenen Forschungsmitteln der EU betrachtet wird. Solange der EU-Rückfluss-Indikator höher ist als der relative Anteil Österreichs am EU-Budget, gehört Österreich zu den Nettoprofituren der EU-Forschungsförderung. 2021 war (kumuliert seit Beginn des EU-Forschungsrahmenprogramms) der Anteil des Rückflusses um 0,60 Prozentpunkte höher als der Anteil der Einzahlungen. Die im Vorjahr ausbezahlten Förderungen übersteigen den Anteil Österreichs an den nationalen Beiträgen der EU-27 zum EU-Haushalt deutlich zum Wohle des Forschungsstandortes Österreich.					

Kennzahl 31.4.3	Publikationen aus FWF-Projekten					
Berechnungsmethode	Anzahl qualitätsgeprüfter Publikationen (Peer-Review), die dem FWF in Projektendberichten als Resultate geförderter Projekte gemeldet wurden, kumuliert über Jahre					
Datenquelle	FWF					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	36.001	41.736	48.367	>= 54.540	>= 61.248	>= 67.688
	Im Wissenschafts- und Forschungsbereich sind Publikationen ein oft verwendeter Output-Indikator. Da allerdings nicht nur die Quantität relevant ist, wird die Qualität beim FWF durch strenge Peer-Review Verfahren garantiert. Durch die Publikationstätigkeit aus abgeschlossenen FWF-Projekten wächst die Wissensbasis stetig an. Dabei wird besonderer Wert auf die Verfügbarkeit des Wissens gelegt. Es wird angestrebt, die Publikationen, die aus FWF geförderten Projekten entstehen, möglichst Open Access zu veröffentlichen.					

Kennzahl 31.4.4	Vom FWF geförderte Personen					
Berechnungsmethode	Kopfzählung aufgrund aller zum jeweiligen 31.12. laufenden Dienstverträge des FWF					
Datenquelle	FWF					
Messgrößenangabe	Anzahl					

Bundesvoranschlag 2024

Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	4.343	4.458	4.842	>= 4.661	>= 5.227	>= 5.431
	Die Anzahl der vom FWF geförderten Personen unterstreicht die Bedeutung des FWF als Förderer vor allem junger Nachwuchswissenschaftler/innen, sowie den zentralen Beitrag des FWF zum Auf- und Ausbau des wissenschaftlichen Humankapitals in Österreich, zumal über 80% des Projektpersonals Postdocs oder Doktorand/inn/en sind.					
Kennzahl 31.4.5	Beteiligungsanteil von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen aus Österreich an den EU-Forschungsrahmenprogrammen					
Berechnungsmethode	Anteil an Beteiligungen im Forschungsrahmenprogramm der EU, den österreichische Akteure der beiden Organisationstypen "HES" (Higher Education) und "REC" (Research Organisation) an der Summe der Beteiligungen dieser beiden Organisationstypen (aus allen Staaten) leisten. Grundlage für die Berechnung sind Vertragsdaten, innerhalb eines Rahmenprogrammes erfolgt eine kumulierte Darstellung.					
Datenquelle	ECORDA-Vertragsdatenbank H2020 und Horizon Europe, FFG EU-Performance Monitoring					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	2,7	2,8	3,3	>= 2,6	>= 2,6	>= 2,6
	Die angestrebten Zielwert von 2,6% bedeuten eine positive Entwicklung bei der Zahl der tatsächlich eingebrachten und durchgeführten Projekte, wobei Österreich hier im Vergleich zu anderen Staaten eine gute Position bezieht. Durch eine verbesserte innerösterreichische Koordinierung und Schwerpunktbildung können kritische Größen erreicht werden, die das Erhalten der internationalen Konkurrenzfähigkeit ermöglichen.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
31.02.02.00	7430000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 52,000 Millionen Euro gemäß §12 Abs 4 Z3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2024-2027
31.02.02.00	7660066	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 16,000 Millionen Euro gemäß §12 Abs 4 Z3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2024-2027
31.03.03.00	7332352	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 8,955 Millionen Euro gemäß §12 Abs 4 Z3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2024-2027
31.03.03.00	7679120	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 16,000 Millionen Euro gemäß §12 Abs 4 Z3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2024-2027

Abkürzungen

BMF	Bundesministerium für Finanzen
CERN	Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire
ESFRI	European Strategy Forum on Research Infrastructures
ERRF	European Recovery and Resilience Facility
ESO	European Organization for Astronomical Research in the Southern Hemisphere
FWF	Fonds zur Förderung der wissenschaftlicher Forschung
GSA	GeoSphere Austria
ISTA	Institute of Science and Technology Austria
LBG	Ludwig Boltzmann Gesellschaft
OeAD	Österreichischer Austauschdienst
ÖAW	Österreichische Akademie der Wissenschaften
WMO	World Meteorological Organization